# Grüninger-POST

Ausgabe 7/2020

Gemeindemagazin für Grüningen

«gemütlich»

# E.KUNZ AG

**Elektro-Installationen**
Planung + Projektierung

8627 Grüningen
T. 044 935 24 42

elektro@kunzag.ch
www.kunzag.ch

**!!! 24 Std. Notfalldienst 044 935 24 43 !!!**

# Lifestyle aus Wetzikon

KOCHEN

WASCHEN

GENIESSEN

difema
ag haushaltapparate

Weststrasse 62/64
8620 Wetzikon
044 933 53 43
www.difema.ch

# EDITORIAL

**Liebe Leserin, lieber Leser**

«Versuch's mal mit Gemütlichkeit», wer kennt nicht den Song, den Balu der Bär in Disneys «Dschungelbuch» von 1967 vor sich hinsingt. Die verschleckten Bären, so lernte ich kürzlich auf einer Führung durch den Klostergarten von Kappel, sind schuld daran, dass die süssesten Apfelsorten es aus Innerasien in unsere Gegenden – bis nach Mostindien – schafften. Die Schleckmäuler frassen nur die süssesten Apfelsorten und nahmen so deren Samen mit auf ihre Wanderungen, wo sie diese da und dort in einem Düngerhäufchen wieder fallenliessen. Beim nächsten Glas Süssmost in einer «gemütlichen Runde» können Sie «Danke Balu!» als Toast-Spruch ausbringen.

Aber mit dieser Art von Gemütlichkeit wird dieses Jahr wohl eher nichts im Advent und in den Raunächten. «Die Welt wird untergehen – oder verschweizern: Gemütlich wird es auf alle Fälle nicht», sagte irgendwo Friedrich Dürrenmatt. Und in der Tat: Die Pandemie animiert uns, uns auf unsere Nationaltugenden zu besinnen: Einigelung, Häuslichkeit, Sauberkeit und Desinfektion. Wie ungemütlich!

Was meint denn eigentlich «gemütlich». Es ist ein Adjektiv abgeleitet vom Substantiv «Gemüt». Substantive mit der Vorsilbe Ge- sind Sammelbegriffe. Wie «Gewässer» der Oberbegriff zu Bach, Rinnsal, Fluss, Teich, Pfütze, Strom, See und Meer ist. Alle enthalten Wasser, sind also in der Summe «Ge-wässer». So ist das Gemüt die Summe der verschiedenen Gemütszustände: des Hochmuts, des Kleinmuts, des Übermuts, des Unmuts, des Grossmuts, der Sanftmut, des leichten und des schweren Muts, der Melancholie. Das Gemüt ist die Fähigkeit, uns individuell emotional zur Welt zu verhalten. Wenn uns die Emotionen in unserem Verhältnis zur Umwelt behindern, dann sind wir gemütskrank. Und so sind wir vielleicht dann «gemütlich», wenn wir mit der Welt emotional im Frieden sind, gesättigt und an der Wärme, in gleichgestimmter Gesellschaft.

«Gemütlich» will die «Grüninger Post» mit jeder Ausgabe sein, auch im Jahr 2021, wenn sie mit neuen Besitzern in ihren 36. Jahrgang tritt. Denn rückwirkend auf Anfang September hat die Winterthurer Mattenbach Gruppe, die ihrerseits zur Schaffhauser Hermes Capital Group der Investoren Vince M. V. Bang und Alfred R. Angst gehört, die FO-Gruppe mitsamt der «Grüninger Post» übernommen. Mit der Integration in den führenden grafischen Betrieb der Region hat die Besitzerfamilie Konrad eine optimale Nachfolgeregelung gefunden.

Und so wünschen wir Ihnen an einem warmen, ruhigen Plätzchen gute Lektüre in diesen ungewohnten Zeitläufen. Möge auch diese Ausgabe der «Grüninger Post» Gemütlichkeit in Ihre Stube bringen.

*Für das Redaktionsteam*
*Giorgio Girardet*

Gemütlicher wohnen.
(Foto: Karrie Zhu, Pixabay)

# INHALTSVERZEICHNIS

November-Ausgabe 2020


**Editorial** 3

**Thema «gemütlich»** 5

**Gemeinde und Schule**
Aus der Ratsstube 25
Eine Badesaison für Geduldige 31
Bericht aus der Schulpflege 32
Kurse Grüningen 34

**Kirchen**
Aus den christlichen Kirchen 37

**Politik**
SVP 38
FDP 39

**Vereine, Organisationen, Gewerbe**
Mediothek 41
Grüninger Adventsfenster 42
Heimatschutzgesellschaft 43
KultSichtig 44
Feuerwehr 45
Tennisclub 47
Turnverein 48
Zwergeschloss 49
Christina Jaccard 50
Schloss-Eisbahn 51
Musikverein 52
Winterhilfe Zürcher Oberland 53

**Dies und Das**
Kreuzworträtsel 54
Unsere Kolumne 55

**Impressum, Veranstaltungen** 58

# KACHELOFEN - «ORT DER GEMÜTLICHKEIT»

## Vier öffentlich zugängliche Exemplare schmücken Stuben in Schloss und Stedtli

**Die Wärme ist heute schleichend omnipräsent. Bodenheizungen erwärmen unsere Zimmer und Stuben, gleichmässig per Thermostat regulierbar. Gemütlichkeit setzt Wärme voraus, und so haben wir die vier öffentlich zugänglichen Kachelöfen Grüningens besucht und uns mit ihnen unterhalten.**

In der dunklen und kalten Winterszeit versammelte sich, wer es sich leisten konnte, in einer warmen Stube. Die Stube war warm, weil sie von der Wärme profitierte, die in der Küche auf dem Herd fürs Kochen erzeugt wurde. Die übrigen unbeheitzten Gemächer und Kammern des Hauses profitierten von dieser Wärmequelle. Auf kunstvolle Weise werden der Rauch und die heisse Abluft des Kochherds durch den in die Stube ragenden Ofen geleitet und dadurch dessen Kacheln erwärmt. Der Kachelofen wurde damit zum repräsentativen Schmuckstück der Stube in Rats-, Gesellschafts- und Herrschaftshäusern in der Stadt und auf dem Land. Im 15. Jh. waren die Öfen meist nur grün glasiert.

### Im Bärensäli und in der Studierstube im Schloss

Schöne Öfen setzten die «gnädigen Herren» nun für ihren Kollegen, den Landvogt, ins Schloss. Aber der Ofenbau, der die Voraussetzungen für Geselligkeiten und Festfreuden in langen Winterabenden schuf, wurde auch auf der Landschaft gepflegt.

So finden wir im ersten Geschoss des Gasthofs Bären im Stedtli den Kachelofen, den Matthias Nehracher 1764 von Stäfa dort setzte. Stäfa war damals mit etwas über 3000 Seelen eine der grössten Ortschaften im Kanton nach Winterthur und Wädenswil. Hier gab es eine aufstrebende Bürgerschaft, die sich schmucke Kachelöfen leisten konnte und wollte und mit ihren Kachelöfen wohl auch mit den Stuben der gnädigen Herren wetteiferte. Die Kacheln waren nun nicht mehr ausschliesslich grünglasiert. Seit den Mailänderkriegen kamen Öfen mit weissen Kacheln, die blau bemalt waren, in Mode. Solche konnte sich der damalige Bärenwirt nicht durchs Band leisten, aber eine mit Bildkacheln versehene Zierleiste und die

Die Familie Nehracher (auch: Neeracher) aus Stäfa brachte einige Ofenbauer hervor.

Der schmucke Kachelofen in der einstigen Gaststube des «Bären», die heute als Säli genutzt wird.

Ecken waren wohl mit solchen blau bemalten Bildkacheln geschmückt.

Auch im Schloss steht im einstigen Studierzimmer des Pfarrers, der 1832 bis 2011 im Schloss residierte, ein Ofen aus etwa dieser Zeit und die Bildmotive auf den Ofenkacheln erzählen etwas vom sozialen Unterschied zwischen dem Leben eines gnädigen Herrn, der gern auf heroische Landschaften mit Ruinen blickt und ausreitet, gegenüber den einfachen Freuden des wohlhabenden Landmanns, dessen Leben sich zwischen Kirche, Schloss und Bauernhaus abspielt und dessen Freizeitfreuden sich aufs Spazieren, Musizieren, Dösen und Fischen beschränken. Während der Kachelofen im Schloss ganz «à la mode» mit Roquaille-Mustern verziert ist, hält sich der Nehracherofen im «Bären» noch an die einfacheren Formen der Renaissance.

**Stadt und Landschaft**

Ein anderer Ofenbauer aus der Ofenbauerfamilie aus Stäfa, Hans Heinrich Neeracher, beteiligte sich 1794/95 am Stäfner Handel. Über die drückende Hand der Stadtbürger auf der Landschaft verfasste er folgende Zeilen:

«Erstreckt sich aber das abschliessende Recht der Zünfte nur über die Handelschaft? Nein! Auch die Professionen (Berufe) liegen unter ihrem Druck. Zufolge desselben soll kein Landmann ungehindert tun können, was er will und was er kann, bevor er sich dieses Recht von den Bürgern der Stadt, die seines Berufes sind, um Geld erkauft hat, welches Geld vielmal nicht zum besten Gebrauch verwendet wird. Die kostbaren Privilegien, die der Handwerker dadurch erhält, dienen auf dem Lande zu weiter nichts, als dass Professionen sich um die Grenzen ihrer Gerechtsamen zanken, auch gibt es dem Pfuscher ein Bisschen Brot und den Namen eines Meisters, sowie es hingegen dem Genie drückende Fesseln anlegt. Indessen werden nur die gemeinsten Handwerke für Geld privilegiert; Künstliche und einträgliche Professionen, als Goldarbeiter, Kupferschmied, Zinngiesser, Weissgerber etc. hat sich die Stadt vorbehalten, wer sich eine dieser Arbeiten auf dem Lande zu machen erlaubt, riskiert Konfiskation der Ware und Geldbusse …»

**Des Oberamtmanns Rokoko-Ofen**

Die Französische Revolution fegte im Frühjahr 1798 auch durchs Stedtli Grüningen. Landvogt Lavater wurde seines obrigkeitlichen Amtes enthoben, aber als kluger und milder Verwaltungsmann von der «befreiten» Bürgerschaft der Munizipalität Grüningen gleich wieder zu deren Bürgermeister gewählt. Das Schloss stand lange leer. Als aber Napoleons Stern und sein «Empire» nach dem Russlandfeldzug und der Völkerschlacht zu Leipzig im Oktober 1813 zu sinken begann, witterten die alten regimentsfähigen Familien der Stadt Morgenluft. Der eidgenössische Stand Zürich war einer der ersten, des alte Familien 1814 die Verfassung handstreichartig «restaurierte». Ins Schloss Grüningen zog bald ein Oberamtmann ein – auf den Titel «Landvogt» wurde bewusst verzichtet. Der Ofen in der Oberamtsmannsstube zeigt ba-

Des Landvogts Rokoko-Turmofen (2. Hälfte 18. Jh.) und des Schulmeisters Kachelofen. (1761/85)

rocke, geschwungene Formen, aber in seinem klassischen Weiss und der blumenbekrönten Kuppel kündigt er den Klassizismus des späten 18. Jahrhunderts und der Empire-Zeit an, weshalb er im Internet fälschlicherweise als «Empire-Ofen» bezeichnet wird. Ein Stil, der sich wieder an der antiken Klassik orientierte und mit den Schnörkeln und Dekorationen der Zopfzeit aufräumte. Wichtig war der Frau Oberamtmännin – wie zuvor den Gattinnen der Landvögte – das Fach, in dem der Braten oder die Suppe warmgehalten werden konnte, während getafelt wurde.

**Des Leutnants und Schulmeisters Ehe-Ofen**

Als es nach dem Kirchenbrand von 1970 galt, das Schloss neu einzurichten, beschloss die Gemeinde Grüningen, im Schloss als Gemeinderatssitzungszimmer die «Ratsstube» einzurichten, die auch beliebter Schauplatz für die Ziviltrauung wurde und noch heute ist. Wie übrigens auch die Oberamtsstube. Zum Start in die Ehe scheint ein Kachelofen hinter dem Brautpaar zusätzliches Glück zu bringen, auch auf Albert Ankers Bild «Die Ziviltrauung» ist er stummer Trauzeuge im Hintergrund.

In die neu geschaffene «Ratsstube» sollte darum auch ein Kachelofen eingebaut werden. Das Exemplar, das 1973 aus dem Magazin der kantonalen Dankmalpflege ins Schloss kam, stand ursprünglich im Weiler Haisch in Hausen am Albis und war 1965 «wegen Unverständnis des neuen Besitzers» von der Denkmalpflege ausgebaut und eingelagert worden. Der Ofen, der 1761 gesetzt wurde, ist mit dem Jahr 1785 datiert und zeigt die für bäuerlich-bürgerlichen Öfen jener Epoche übliche Mischung von grün glasierten Ofenkacheln mit vereinzelten blau bemalten weissen Kacheln für Zierelemente. Auftraggeber war «Leutnant und Schulmeister Jacob Huber und Frau Verena Näf sein Ehegemahl». Wie passend für das Grüninger Trauzimmer! Ob der Lieutenant ein Zürcher Lieutenant war oder in fremden Diensten gestanden hatte? Seine Fähigkeit, zu kommandieren und auf Ordnung zu halten, befähigte ihn wohl unter der Aufsicht des Herrn Pfarrers, das schlecht bezahlte Amt eines Schulmeisters vor grossen, gemischten Klassen zu versehen. Der Ofen wärmte die Schulstube Haisch, in welcher Schulmeister Huber unterrichtete. Möglicherweise ist er gar der Urheber der frommen Rebus-Kacheln, welche oben vor dem Abschluss des Ofens ganz um ihn herumlaufen?

*Giorgio Girardet*

Auch in Albert Ankers Bild «Die Ziviltrauung» (1887) hält der grün glasierte Kachelofen im Hintergrund die Bildkomposition zusammen.

Wir wünschen eine gemütliche Advents- und Weihnachtszeit und alles Gute im Neuen Jahr

Markus Hunger
8627 Grüningen
Telefon 044 935 21 35
office@mh-bodenbelaege.ch
www.mh-bodenbelaege.ch

mh bodenbeläge
für schöne Böden ... auch im 2021

Grimm & Schmid AG
Erdbau ◆ Transporte ◆ Recycling

*Früher brachte der Kaminfeger Glück ins Haus;*
*Heute kann er noch einiges mehr!*

– Nassreinigungsverfahren
– Heizkessel konservieren
– Heizkessel abdichten
– Pikettdienst bei Notfällen

***Werner Rüegg, dipl. Kaminfeger***
8625 Gossau Tel. 044 935 23 46

Industriestrasse 29
8625 Gossau ZH
Tel. 044 936 60 10

MOSER HOLZBAU AG

info@moser-holzbau.ch www.moser-holzbau.ch

24 Stunden für sie da . . .
www.kuhnpannendienst.ch
0844 024 024
-Pannendienst
-Abschleppdienst
-Unfallbergung
044 383 80 82
dispo@kuhnpannendienst.ch

Autohilfe - Carrosserie Landolt AG

**Keine Lust auf Ihre Steuererklärung?**

Dann nehmen Sie einfach Kontakt mit mir auf.

Gasser Steuern

Regula Gasser
dipl. Steuersekretärin GFS
8627 Grüningen
Tel. 044 935 50 85
www.gasser-steuern.ch

**HOLZBAU ACHERMANN GRÜNINGEN**

Empfiehlt sich für:
⇨ kleine und grosse Um-, Neu- und Elementbauten
⇨ Wintergärten, Pergolas
⇨ Dachfenster, Treppen

Alois Achermann
Eidg. dipl. Zimmerpolier
Itziker Dorf-Strasse 71
8627 Grüningen
Natel 079 818 71 36
Tel./Fax 044 935 43 55

# DES SCHULMEISTERS REBUS-RÄTSEL

## Pausenunterhaltung oder Knobel-Katechismus?

**Unten sind neun der zehn Rebus-Zeichnungen wiedergegeben. Wer mit den Emojis umgehen kann, die uns die WhatsApp-Algorithmen für unsere Textmitteilungen anbieten, kennt das Prinzip.**

Ein Wort wird durch ein Bild ersetzt, welches den gemeinten Gegenstand anzeigt, oder – und hier verlassen wir die Emoji-Logik der WhatsApp-Algorithmen und sind beim Rebus-Bilderrätsel – dessen Name im Kontext Sinn ergibt. Wir durften auf der Vorarbeit von Franz Fuchs und Ruedi Steinmann aufbauen. Unten bieten wir unsere Lösungsworte an, die uns nicht immer überzeugen (siehe «?»).

Rebus-Lösungswörter:

Aug, Baum, Berg, Blumen, blüht, Ei, Eul, Früchten, Fuss, Füsse, geh(?), Gott (3), Hand, Herr, Haus (2), Herz (3), Himmel, Hirt, Jesus (2), Liebe (Mutter?), Lob (?), Mann, Mund, Mutter, Ohr, Opfer, Schaf, Stadt, Tod (2), Todesstund (Lebenslauf?), tot.

Landi STÄFA MÄNNEDORF

# aktuell

## Weihnachtliche LANDI

**3.95**

LANDI LEADER

50 Stück

Brenndauer

ca. 8 Stunden

**Teelichter 50 Stück**
100 % Paraffin. Brenndauer: ca. 8 Stunden.
02912

ab **29.95**

**Nordmanntanne**
Geschnitten, Herkunft: Schweiz.

| | | |
|---|---|---|
| 54378 | 80 – 120 cm | **29.95** |
| 07936 | 120 – 160 cm | **35.90** |
| 07937 | 160 – 200 cm | **54.90** |
| 07935 | 200 – 230 cm | **74.90** |

(ohne Christbaumständer/Baumschmuck)

**4.30**

**Glühwein 1 l**
Winterzeit ist Glühweinzeit! Feine Noten von Zimt und Nelken verbreiten wohlige Wärme und weihnachtliche Stimmung.
88885

**44.95**

**Christbaumständer Star-Max Start 3**
Für Bäume bis max. 3 m. Ø Stamm bis ca. 13 cm. Mit Wasserstandsanzeige und Wasserbehälter bis 3 l. Farbe: grün.
62729

Top Angebot
je **11.95**
nur solange Vorrat
4er Set

**Kugeln Plastik gefärbt 4er Set**
4 verschiedene Designs. Durchmesser: 15 cm. Farben: Gold, Silber, Rot, Hellblau und Kupfer.
65157

**Dauertiefpreise**

**LANDI Laden Stäfa**
Laubisrütistrasse 40 | 8712 Stäfa | Tel. 044 927 30 70

# AUF DEM BODEN GEBLIEBEN

## Tina und Markus Hunger sind in Sachen Bodenbeläge absolute Profis

**Zu einem gemütlichen Daheim gehört nicht nur die Inneneinrichtung – sondern auch der Boden. Oder konkret der Bodenbelag. Tina und Markus Hunger von der Grüninger Firma mh bodenbeläge wissen um die Geheimnisse von Teppich, Parkett, Laminat & Co.**

Am Anfang war das Feuer – und das Bärenfell davor. Was in Urzeiten nichts weniger als dem Alltag entsprochen hatte, ist heute wohl für viele Menschen eine Art Optimalvorstellung, wenn es darum geht, sich ein möglichst gemütliches Setting in der «guten Stube» auszudenken. Doch waren es einst noch Felle, welche die Böden von Höhlen oder Hütten bedeckten, wurden diese schon bald einmal von gewebten oder geknüpften Teppichen aus Naturfasern und Wolle abgelöst.

Und heute ist man je nachdem als Wohneigentümer stolz auf einen Echtholzboden mit einem teuren Perserteppich als Statussymbol. Doch wie gerade die Thematik Bodenbeläge und Gemütlichkeit aufzeigt, greift der Begriff

Hier verlegt Markus Hunger einen Vinylboden. Diesen kann man zumindest optisch nicht mehr vom Holzboden unterscheiden.

«Teppich» viel zu kurz. So steht diese Bezeichnung nebst diesen kunstvollen Produkten aus dem Orient eben auch für textile Bodenbeläge aller Art. Deren Spektrum reicht vom strapazierfähigen Industrieteppich für abnützungsintensive gewerbliche Anwendungen bis hin zum schalldämmenden Flor in der repräsentativen «Teppichetage» einer Unternehmensdirektion.

### Parkett bedeutet nicht «besser»

Doch dann gibt es nebst dem klassischen Allzweckbodenbelag Teppich auch noch viele weitere mögliche Bodenbeläge. Je nachdem haben diese verschiedene Eigenschaften und Verwendungszwecke. Die «Grüninger Post» unterhielt sich über dieses spannende Thema mit Tina und Markus Hunger von der Firma mh bodenbeläge. Und dabei räumen die zwei Spezialisten auch gleich mit diversen Mythen auf. So etwa im Zusammenhang mit einer Gegenüberstellung von Teppichen und Parkett.

*Tina Hunger (TH) sagt dazu:* «Teppich ist sicher immer eine gute Lösung. Wir wissen aber, dass viele Menschen heute beim Thema Teppich zurückschrecken und möglichst echtes Parkett bevorzugen. Dabei ist vom reinen Materialwert her heute ein qualitativ hochstehender

Tina und Markus Hunger sind beim Thema Bodenbeläge zu Hause. Sie präsentiert ein «Bärenfell» (eine Kunstfelldecke), worauf es sich auch trefflich kuscheln lässt. Er präsentiert im Showroom von mh bodenbeläge eine Parkettdiele in Echtholz.

Dieses Treppenhaus wurde von mh bodenbeläge mit einem widerstandsfähigen Kugelgarn ausstaffiert.

Teppich teurer als Parkett. Obschon gerade in neuen Wohnungen oft Parkett gewünscht wird, könnte man eigentlich mit Teppichböden punkten.»

*Markus Hunger (MH) ergänzt:* «Auch wenn wir selbst einen flauschigen Teppich mit Gemütlichkeit gleichsetzen, können wir von unseren Kunden nicht erwarten, dass der ganze Boden damit belegt wird. Hierfür ist natürlich etwa Parkett eher Trumpf. Doch weshalb nicht auf einer begrenzten Fläche zum Beispiel als Blickfang einen Hochflorteppich ausbreiten?»

**Tina und Markus Hunger, weshalb eigentlich Bodenbeläge? Geht es mehr um die Bequemlichkeit und ums Praktische oder doch ums Ausschmücken eines Raums?**
*MH:* Also, einen Boden braucht es einfach …

*TH:* Ich glaube, es ist schon eher, damit es einfach schöner aussieht. Wände werden ja auch noch irgendwie bearbeitet und nicht einfach kahl belassen.

*MH:* Ja, das stimmt. Man muss ja nur einmal in eine alte Villa gehen und sich dort die Parkettböden anschauen. Die sind voller Muster oder zeigen Sterne und andere Sachen.

**Welchen Bodenbelag würden Sie für sich selbst wählen, wenn es schön gemütlich sein soll?**
*Tina Hunger (TH):* Wir beide finden es mit einem Teppich einfach wohnlicher und gemütlicher. Am liebsten ein hochfloriges Modell, also mit einer Faserlänge ab mindestens 1,5 cm. Es muss ja nicht über die ganze Bodenfläche sein, sondern vielleicht vor dem Sofa oder so.

**Nun gibt es aber heute doch eine bestimmte Tendenz weg vom Teppich. Wieso diese Ablehnung, wenn es so bequem ist?**
*MH:* Klar aus der Angst vor Milben, was wir natürlich verstehen. Doch so ein Teppich ist halt mehr als im Extremfall nur einmal im Monat zu saugen.

**Was sind Ihre farblichen Vorlieben für einen gemütlichen Teppich?**
*MH:* Wir hatten lange einen in der Farbe Anthrazit …

*TH:* Für mich wäre, gerade im Herbst, ein bordeauxroter Teppich so richtig gemütlich. Rötliche Sachen sind für mich in dieser Jahreszeit optimal.

Beim Familienbetrieb ist auch Sohn Dominic Hunger dabei, hier wird ein Parkettboden mit Abschleifen wieder in Schuss gebracht.

*MH:* Ja, Bordeauxrot wäre eine schöne Idee. Ich mag sowieso auch etwas knallige Farben. Petrolfarbene Bodenbeläge gefallen mir aber auch sehr gut.

**Wie steht es denn mit dem Material? Wolle klingt so schön flauschig.**
*TH:* Für mich doch eher weniger. Ich entwickle rasch eine Wollallergie.

**Was für Arten von Bodenbelägen machen bei mh bodenbeläge quasi das Volumengeschäft aus und werden regelmässig verlegt?**
*TH:* Im Moment sind dies sicher Vinylböden. Aber auch Parkett, Laminat und Linoleum. Hartbeläge eben. Teppichbeläge geraten zunehmend in den Hintergrund, dies obschon wir immer noch sehr viele Flächen mit Teppichen belegen. Teppichbeläge sind halt schneller verlegt und werden in einer strapazierfähigen Ausführung für bestimmte Anwendungen wie bei Eingängen, Büros oder auf Treppen oft gewünscht. Das Ausstaffieren ganzer Einfamilienhäuser mit dem berühmten Spannteppich macht man so eher nicht mehr.

*MH:* Vinylböden, bzw. Designböden, gibt es in verschiedenen Dekors, in Holzoptik mit strukturierter Oberfläche oder in Plattenoptik, und das alles mit und ohne Fase, also einer abgeschrägten Kante. Da sieht man zum Parkett optisch eigentlich keinen Unterschied. Zur Auswahl stehen verschiedene Ausführungen, mit oder ohne Trägerplatte, schwimmend verlegt oder vollflächig geklebt.

Ist ein Holzboden ausreichend nachbehandelt, kann ihm Spritzwasser soweit nichts anhaben. Aber Achtung: Je nachdem, ob geölt oder versiegelt, sind die Widerstandsfähigkeit und die Pflege des Parketts unterschiedlich.
Foto: Quick-Step Böden.

**Sehe ich das richtig: Der Kunde wünscht sich also doch keinen allzu harten Bodenbelag, aber keinen Teppich, und dieser soll dann aber eine Holzoptik aufweisen?**
*TH:* Genau so ist es. Denn diese Art von Bodenbelag eignet sich eben praktisch für jeden Raum und jeden Zweck.

**Ketzerische Frage: War oder ist ein Laminat nicht eher für jemanden, der sich kein Parkett leisten kann?**
*MH:* So stimmt das gewiss nicht. Laminat lassen auch Kunden verlegen, welche sich das edelste Parkett leisten könnten.

*TH:* Die heutigen Laminatbeläge sind materialmässig dermassen ausgeklügelt und strapazierfähig, dass sie preislich auf dem Niveau von Parkett liegen. Man muss halt ein gutes Produkt wählen und nicht gleich zum billigsten greifen.

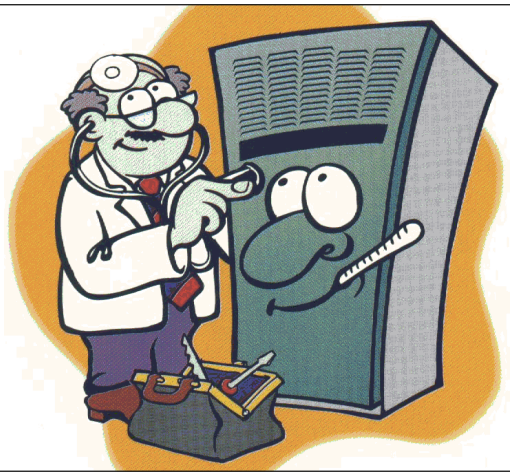
**Haben Korkböden an Verbreitung verloren?**
*TH:* Das würde ich pauschal so nicht bestätigen. Soweit ich beobachte, gibt es beim Korkboden eine gewisse Renaissance. Er ist eine gefragte Alternative zu Vinyl und Laminat. Gerade weil es sich um ein nachwachsendes Naturprodukt handelt. Es gibt auch beim Korkboden verschiedene Ausführungen. Zum Klicken oder Kleben, mit oder ohne Zwischenträger, mit hochstrapazierfähiger Lackschicht, versiegelt oder geölt. Trotz der künstlichen Oberfläche vermittelt aber auch ein solcher Boden das gewisse weiche «Kork-Feeling».

Holz macht ein Zuhause behaglich. Dabei ist aber vielleicht gar nicht mehr alles Holz, was so aussieht. Hier haben wir einen Vinylboden in der Holzart Eiche.
Foto: Quick-Step Böden.

**VON EUW AG**
**HEIZUNGEN**

*8627 Grüningen  von-euw-ag.ch  Tel 044 935 43 53*

- Ölbrenner- Service und Reparaturen
- Heizungsreparaturen und -Änderungen
- Heizkesselauswechslungen
- Umbauten/ Neuanlagen
- Wärmepumpen
- Solaranlagen
- Pellets-Heizungen



**Roger Widmer**
dipl. Malermeister  Maler und Gipser AG
*Malerarbeiten • Ablaugerei • Gipserarbeiten • Bauleitung*

Telefon 044 935 16 31
8627 Grüningen
www.malereiwidmer.ch

**Fühlen Sie sich zuhause, wir helfen Ihnen.**

Farbig
Vielseitig
Zuverlässig

FACHGEMEINSCHAFT DIE MEISTER

maler gipser
Die Kreativen am Bau.

**Apotheke Dobler AG**
**8132 Egg am Pfannenstiel**
Dorfplatz 4, Tel. 044 984 31 31
täglicher Hauslieferdienst

**Garage Carrosserie MPD-Racing**

**Aus Leidenschaft**
**und Liebe zum Automobil**

Industriestrasse 6 • 8627 Grüningen

Telefon 043 495 60 90 • Mobile 076 332 15 18
info@mpd-racing.ch • www.mpd-racing.ch

**Aber stammt denn dieser Kork noch immer von realen Bäumen oder wird er synthetisch hergestellt?**
*MH:* Der Kork wird grundsätzlich noch immer aus der Rinde der Korkeiche gewonnen. Die meisten dieser Bäume werden gezüchtet und wachsen in portugiesischen Plantagen. Häufig stammt das Material für Korkböden aus Korkgranulat, das als Nebenprodukt bei der Herstellung von Flaschenkorken aus den ausgebohrten Rohlingen abfällt.

**Wie steht es mit Bambusböden?**
*TH:* Parkett aus Bambus, auch das gibt es. Obwohl Bambus botanisch nicht zu den Holzgewächsen zählt, denn er ist ein verholztes Gras und gehört zur Familie der Süssgräser. Aus den Rohren der Bambuspflanze werden in Längsrichtung Lamellen geschnitten. Diese werden zusammengepresst und verleimt. So entsteht die charakteristische Oberfläche des Bambusparketts mit den sichtbaren Bambusknoten.

*MH:* Unsere Kundschaft wählt eher selten Bambusparkett. Den Grund dazu kennen wir nicht genau. Vielleicht weil es eher ein teureres Produkt ist oder eben die besondere Struktur nicht gefällt. Wir haben schon längere Zeit keinen Bambusboden mehr verlegt.

**Was für eine Rolle spielen Bodenbeläge im Zusammenhang mit Geräuschentwicklung und Schallisolation?**
*TH:* Eigentlich isoliert diesbezüglich jeder Boden. Bei Schall unterscheidet man sowieso zwischen Tritt- und Raumschall. Wenn es einen Teppich hat, dann bekommt man unten weniger mit, wenn man in der oberen Wohnung herumgeht. Gleichzeitig schluckt der Teppich aber auch vieles vom Raumschall. Das heisst, dass es im fraglichen Raum weniger lärmig ist. Häufig werden aber etwa im Zuge von Haussanierungen die fixen Teppiche herausgerissen und durch Hartböden wie Parkett oder Laminat ersetzt. Dann ist es einfach wichtig, analog zu Neubauten, dass man den Trittschallgeräuschen zum Beispiel mit einem neuen Unterlagsboden oder einer guten Dämmunterlage entgegentritt.

*MH:* Kommt hinzu, dass gewisse Böden zusätzlich gewisse Lärmfrequenzen zu leiten vermögen und in die Wände und Decken abgeben. So bekommt man dann auch im oberen Stock etwas mit. Auch Schächte und Rohre leiten unerwünschten Schall weiter.

**Und was ist mit Blick auf Themen wie Minergie etc. ihre Bedeutung für den Temperaturhaushalt in Innenräumen?**
*TH:* Beim Thema Minergie sind mehrere Sachen zu beachten: So eignen sich grundsätzlich nicht alle Teppich- oder Hartbodenbeläge gleich gut bzw. sie sind mit diesem oder jenem Minergiestandard nicht vereinbar. Und dann gibt es noch die Problematik mit dem in einem Minergieobjekt angewendeten Prinzip der Komfortlüftung, welche die Lufterneuerung übernimmt. Wenn nun kein Teppich verlegt ist, in vielen Minergiewohnungen gibt es lediglich gestrichenen Betonboden, und man gleichzeitig nicht die Fenster öffnet, um zu lüften, wirbelt der aufgrund des fehlenden Teppichs nicht am Boden gebundene Staub durch die Luftumwälzung der Komfortlüftung dauernd herum.

*MH:* Und dann benötigt das Parkett eine gewisse Feuchtigkeit. So sollte man zum Beispiel gerade in den Heizperioden schauen, dass die Luftfeuchtigkeit konstant zwischen 45% und 55% liegt. Ist dieser Wert tiefer, zieht sich das Parkett zusammen und es drohen Fugen zwischen den einzelnen Holzlamellen zu entstehen. Begegnen kann man diesem Effekt mit einem Luftbefeuchter. Will man dieser Problematik aus dem Weg gehen, empfehle ich im Energiehaus einen Plattenboden.

*TH:* Beim Thema Feuchtigkeitshaushalt kann ich einen Wollteppich empfehlen. Dieser hat die Fähigkeit, die Luftfeuchtigkeit aufzunehmen und sie auch wieder abzugeben.

*Martin Mäder*

Mögen Sie auch Wolle? Hier ein handgewebter Teppich aus neuseeländischer Schafschurwolle. Und schön bunt. Foto: Tisca.

## Vom Bärenfell zum Linoleum

Man kann annehmen, dass bereits die ersten Menschen, welche damals vielleicht noch in Höhlen lebten, bestrebt waren, die Böden zu begradigen und irgendwie flach zu bringen. Und man verfügte schon relativ früh über Felle und Tierhäute, um es halt einfach bequemer zu haben.
Und dann kennt man natürlich seit langem gestaltete Böden, etwa mittels Mosaiken. Sehr alt sind auch Bodenbeläge aus natürlichem Stein, womit man zum Beispiel Sakralräume versah.
Etwa im 12. Jahrhundert kamen nördlich der Alpen Tonfliesen auf. Parkett seinerseits trat Ende des 17. Jahrhunderts mit geometrischen Mustern versehen in französischen Schlössern auf.
Aber auch Linoleum ist schon älter. Dieser elastische Boden wurde 1860 vom britischen Chemiker Frederick Walton entwickelt. Linoleum ist aus 98% natürlichen Rohstoffen gefertigt. Übrigens setzt sich der Name zusammen aus den lateinischen Begriffen «linum» für Leinen und «oleum» für Öl. Diese Kombination verrät, dass Leinöl neben Korkmehl und Jutegewebe der wichtigste Grundstoff für dieses Material ist.

Opel und Suzuki Vertretung · 8620 Wetzikon · Tel. 044 933 30 20 · wildbachgarage.ch

Wildbachgarage AG

Die kompakte Nr. 1
SUZUKI
Way of Life!

# INESTÄCHE, UMESCHLAA, DUREZIE

und abelaa...

**«Lichtstubeten» hiessen die Veranstaltungen einst, wenn sich im vorletzten Jahrhundert in den Dörfern die Frauen, um in der dunklen Jahreszeit teure Leucht- und Heizmittel zu sparen, für gemeinsames Spinnen, Nähen, Flicken und Stricken in einer warmen, gut erleuchteten Stube versammelten. Heute fallen die Illuminations- und Heizkosten kaum ins Gewicht und jede (und auch jeder) flickt und strickt individuell vor sich hin ... Stimmt nicht ganz. Die Grüninger «Lismerfrauen» berichten exklusiv für die «Grüninger Post», wie sie Wollnachlässe verarbeiten, Gemütlichkeit ins Altersheim bringen und Menschen in aller Welt Wärme schenken.**

Wir tun es heute noch. Wir, eine Gruppe Frauen, treffen uns jeden Montag in der Alterssiedlung, lassen die Stricknadeln klimpern, dazu gibts Kaffee und wir plaudern in gemütlicher Runde. Ab und zu setzen sich auch Bewohner der Alterssiedlung für ein Schwätzchen dazu. Manchmal sind wir auch Heinzelmännchen, sei es, um an einen Mittagstisch zu erinnern, beim Suchen eines vermissten Gegenstandes zu helfen, einen verklemmten Reissverschluss in Gang zu setzen oder einen Knopf anzunähen.

Stricken fördert das gemütliche Beisammensein. (pixabay)

**Wie kam es zu dieser Gruppe?**
Vor rund sieben Jahren standen Elsbeth Müller und Ursula Leibundgut vor einem Wollnachlass. Was machen damit? Sie beschlossen, diese für gemeinnützige Zwecke zu verarbeiten. Durch Mund-zu-Mund-Propaganda fanden sich weitere emsige Strickerinnen. Zugleich war das Ziel, Leben, Abwechslung in die Alterssiedlung zu bringen. Vreni Hinninger, damalige Bewohnerin der Alterssiedlung, war sehr darum bemüht, die Gemeinsamkeit zu pflegen. Sie war jeden Nachmittag mit ihrer «Lismete» und Kaffee im Gemeinschaftsraum anzutreffen.

## «In den Anfängen wurde noch am Herbstmärt ein Stand betrieben.»

**Wohin mit den Strickwaren?**
In den Anfängen wurde noch am Herbstmärt ein Stand betrieben, wo gestrickt und auch die Sachen zum Verkauf angeboten wurden. Eine Freundin stellte dann den Kontakt zu einer Ärztin her, die in Peru für ein Hilfswerk im Einsatz war. Sie freute sich an den gestrickten Sachen, die sie diesen Menschen schenken konnte. Nach zwei, drei Jahren versiegte der Kontakt. Nun brachten wir die kunterbunte Mischung von Socken, Kinderpullovern, Gilets, Jäckchen, Mützen, Schals und Wolldecken zu den pensionierten Klosterfrauen in Ilanz. Mit offenen Armen empfingen sie uns und freuten sich sehr an den Sachen. Diese bo-

Bild links: Gemeinschaftswerk der Grüninger Lismerfrauen.

Mancher Wollnachlass wurde von den Grüninger Lismerfrauen schon verarbeitet.

ten sie an ihrem Bazar an, den sie jedes Jahr im Dezember durchführen. Später erfuhren wir von einem Arzt vom Kispi (Kinderspital) Zürich, der jedes Jahr, um dort seine Kollegen der Neonatologie zu unterstützen, nach Eritrea reist. Er wünschte Kleidungsstücke für Frühchen, welche seine Kollegen den Müttern nach dem Spitalaufenthalt mitgeben könnten. Rund 50 Garnituren von je einer kuscheligen Babydecke, einem Käppchen, Finkli und einem Stofftierchen konnten wir ihm übergeben.

## «Wolle bekamen wir bisher laufend aus Nachlässen.»

**Die Himalaya-Connection**

Durch die SRF-Dok-Sendung «Der Bergretter vom Himalaya» wurde Ursula Leibundgut auf Bruno Jelk aufmerksam. Der Bergretter von Zermatt hilft mit Freunden im Himalayagebiet von Nepal. Sie helfen beim Aufbau von Schulen, Spitälern und bilden vor Ort Nepalesen als Bergretter, Sherpas und Helikopterpiloten aus. Mitten in ihrem Einsatz erschütterte 2015 ein heftiges Erdbeben weite Teile des Landes, viele Dörfer wurden total zerstört. Hilfe und Unterstützung sind nötiger denn je.

Die Häuser, in traditioneller Bauweise aus Steinen und Lehm erbaut, hielten Beben nicht stand. Die Teams der Simrik Air bringen Hilfe in entlegene Orte, auch ganze Ärzteteams. Ein Nachbeben verschlimmerte die Situation nochmals. Der Wiederaufbau wird wohl Jahre dauern, eine enorme Herausforderung, aber die Zermatter helfen! Sie bräuchten jedoch dringend mehr Helikopter, um die abgelegenen Täler zu erreichen.

Im Frühjahr 2015 war die Spendefreudigkeit gross, Glückskette und Hilfsorganisationen spendeten für die Soforthilfe. Doch nach kurzer Zeit geriet die Not in Nepal wieder in Vergessenheit. Für den Wiederaufbau fehlen Mittel und Wege, um die Not der Bevölkerung zu lindern. Das Hilfswerk, das von den pensionierten Helikopterpiloten Bruno Jelk (77), Daniel Brunner und Gerold Biner geleitet wird, nimmt gerne Spenden entgegen.

Für dieses Projekt stricken wir besonders warme Sachen wie Mützen, Pullover, Wolldecken. Dankend nahm sie Bruno Jelk letzten Herbst entgegen, dabei äusserte er einen Wunsch: «Fleecehosen für Kinder könnten wir sehr gut gebrauchen.» Nebst den bunt durchmischten Stricksachen warten aktuell auch 40 Paar Kinder-Fleecehosen auf die nächste Übergabe. Den Stoff dafür wurde mir auf Anfrage vermittelt und ich durfte ihn im Stofflager Hadlikon abholen. Wolle bekamen wir bisher laufend aus Nachlässen und sind weiterhin fleissig daran, diese zu verarbeiten.

Aktuell wurden wir gebeten, Herrensocken für Weihnachtspäckli zu stricken, die für Gefängnisinsassen gedacht sind. Auch da helfen wir. Wer gerne einmal bei uns hereinschauen möchte, mit oder ohne «Lismete», ist in unserer gemütlichen Runde herzlich willkommen.

*Ursula Hofmann*

Bruno Jelk, der «Bergretter vom Himalaya» mit Wurzeln im Wallis: Für sein Hilfswerk stricken die Frauen besonders gern.

Mehr über Bruno Jelk und sein Hilfswerk

www.earth-c-air.com «Earth», weltweite Förderung; «C» Club (Verein), Combine (Ausbildung und Hilfeleistung kombiniert), Cooperation (Zusammenarbeit mit aufrichtigen Partnern), Air (die Verbundenheit zur Bergrettung und zur Helikopterfliegerei).
Roger Gauderon. Alarm am Everest. Matterhorn Verlag, 2015
Der QR-Code bringt einen direkt in den SRF-Dok-Film «Bergretter im Himalaya».

# GEMÜTLICH IM NÄHATELIER

## In der Alten Post wird nun genäht und der Kelten gedacht

**Was gibt es «Gemütlicheres» als das Grüninger Stedtli? Seit ein paar Monaten wird die Alte Post durch ein neues kleines Lädeli belebt. Die «Grüninger Post» ging mit einer Jeans vorbei und wurde über die keltischen Wurzeln unseres Festkalenders informiert.**

Die Atmosphäre im kleinen Atelier von Bea Cornu mitten in der Stedtligass ist tatsächlich gemütlich. Als Kunde habe ich ihr kürzlich ein paar Jeans durchs Fenster gereicht und recht laut um eine Änderung gebeten, da zeitgleich der Verkehr vorbeibrauste. In der Stille zwischen zwei Ampelphasen konnte ich dann etwas ruhiger mein Anliegen vorbringen. Ich wollte einiges erfahren, meine Neugier stillen. Das Aushängeschild «Nähatelier» weist ja auf solide praktische Tätigkeit hin – «Geistreich» und «Gutes aus Pflanzen», was im Hintergrund des Ateliers und auch auf der Homepage in Erscheinung tritt, ist für mich als naturwissenschaftlich ausgebildeter Mann schon rätselhafter.

### Textiles und nichttextiles Werken

Gemütlichkeit bei der Lektüre am Kaminfeuer, bei einem Bier mit Freunden oder einer Bergwanderung kann ich mir gut vorstellen – aber keltische Rituale, Kartenlegen und Räucherungen? Ein weites Feld tut sich für mich auf beim Zuhören, wie Bea Cornu, die ausgebildete Handarbeitslehrerin, sich nach zwanzig Jahren im Schuldienst neu orientiert hat. Heute wird dieser Beruf mit «Lehrerin für textiles und nichttextiles Werken» umschrieben. Ein kleines Schulpensum bereitet ihr auch heute noch Freude, das Textile findet vorwiegend in ihrem Atelier statt, und dann gibt es eben noch das sehr spannende «Nichttextile» im Leben und Wirken von Bea Cornu. Ein grosses Wissen um Pflanzen und ihre Wirkstoffe, Respekt vor allem Kreatürlichen, eine Ausbildung als Integralcoach und prägende menschliche Begegnungen führten sie zum Schamanismus. Indigene Stämme auf der ganzen Welt gaben ihr aus Naturphänomenen hergeleitetes Wissen durch Schamanen über Generationen weiter.

### Keltische Gottheiten

Bea Cornu möchte sich aber nicht als Schamanin bezeichnen, sondern als Heidin, da sie nicht «religiös sei, sondern gläubig in einem spirituellen Sinn. Rituale nehmen dabei einen hohen Stellenwert ein. Im Christentum, vor allem im Katholizismus sind es die traditionellen Liturgien und Prozessionen, in der ökumenischen Christenheit die über das Jahr verteilten

> «Das Feuer spielt eine wichtige Rolle.»

christlichen Festtage (In der Schweiz die vom Gesetz geschützten «Hohe Kirchlichen Feiertage»: Karfreitag, Ostern, Pfingsten, Bettag und Weihnachten, Anm. d. Red.), aber auch Taufe, Firmung, Kommunion, Konfirmation und Trauung. Bei der Christianisierung unserer keltischen und germanischen Urahnen gelang es ja nicht, die auf Naturphänomenen

Bea Cornu vor ihrem Nähatelier in der Stedtligass.

wetzikon metallbau WEBER

# KUNZ TORBAU
## TORBAU MIT VERSTAND

**ERNST WEBER AG** • Geschäftsbereich Torbau
044 934 30 50 • 8620 Wetzikon • **kunz-torbau.ch**

# Partyservice Grüninger Spezialitäten

**• Fleisch aus der Region • in Geniesser-Qualität • Fleischfondue • Fondue Chinoise • Fondue Bourguignonne • Fleisch für Tischgrill • Lammrack, Lammnierstück**

**Bestellen Sie rechtzeitig für die Festtage (beachten Sie das Bestellformular im Briefkasten): Filet im Teig, Pouletbrüstli im Teig, Lachs im Teig Ente, Gans oder Truthahn aus biologischer Produktion jeden Dienstag frische Blut- und Leberwürste**

Metzgerei Lehmann
GENIESSER-QUALITÄT AUS GRÜNINGEN

**Lehmanns Hombi-Metzg GmbH**
Rütistrasse 9
8634 Hombrechtikon
055 244 11 88
lehmann-homb@bluewin.ch
www.metzgerei-lehmann.ch

**Lehmann Fleischwaren AG**
Binzikerstrasse 28
8627 Grüningen
044 935 11 74
info@metzgerei-lehmann.ch
www.metzgerei-lehmann.ch

TREUHAND AG

Hardstrasse 19
8624 Grüt/Gossau

Tel. 044 932 67 07
info@lstreuhand.ch

Ihre Vertrauenspartnerin in der Nähe für

**Steuererklärungen**
**Finanzbuchhaltungen für gewerbliche Betriebe**
**Finanzbuchhaltungen für Kirchgemeinden**
**Lohnadministrationen**
**Firmengründungen**
**Unternehmensberatungen**
**Verwaltung Mietliegenschaften**
**Verwaltung Stockwerkeigentum**
**Verkauf Immobilien**

**LS Treuhand AG – seriös und zuverlässig!**

Mitglied TREUHAND|SUISSE

# Badminton in Grüningen und Rüti

| | |
|---|---|
| Wann und wo | Mittwoch, 18.00 – 19.30 Uhr (Junioren)<br>Mittwoch, 19.30 – 21.45 Uhr (Aktive)<br>**Rüti, Berufsschulhallen**<br><br>Montag, 18.30 – 20.00 Uhr (Junioren)<br>Montag, 20.00 – 21.45 Uhr (Aktive)<br>**Grüningen, Halle Aussergass** |
| Juniorengruppen<br>**Kindersportgruppe**<br>Fahrdienst | 10 -19 Jahre in 2 Leistungsgruppen<br>**( neu ab 2020 ) 5 -10 Jahre**<br>Kann bei Nachfrage organisiert werden |
| Weitere Infos | www.bcgr.ch / Tel. 055 244 40 44<br>Badmintonclub Grüningen - Rüti |

basierenden archaischen Feste einfach auszurotten. Die vom Sonnenstand gegebenen Phänomene wie die Wintersonnenwende mit der längsten Nacht und dem kürzesten Tag (um den 21. Dezember) wurde zur Weihnacht und die Tag-Nacht-Gleiche (um den 21. März) wandelte sich vom Frühlingsfest zu Ostern. Es sind vor allem die in Irland noch eher erhaltenen keltischen Rituale, auf die sich Bea Cornu bezieht. Das Feuer spielt eine wichtige Rolle. Bemerkenswert ist, dass es gleichwertig zu einer männlichen Gottheit die Mutter Erde gibt, dass es also im Untergrund nicht Fegefeuer und Hölle sind, die uns drohen, sondern eine starke uns erdende Macht vorhanden ist. Im respektvollen Dialog kann man neben solchen Unterschieden viel Verbindendes entdecken und sich fragen, warum wir dazu neigen, eher die traditionelle chinesische Medizin zu bevorzugen. Ich selber habe nebst meinen Jeans ein interessantes Buch mit nach Hause genommen, bei dessen Lektüre ich ergänzend zu meiner christlich geprägten Erziehung und meiner schulmedizinischen Ausbildung geheimnisvoll einleuchtende Impulse bekommen habe.

*Peider Belart*

Viele Fäden … und kein «Gnuusch».


**Corrodi Geomatik AG**

C-GEO

- Amtliche Vermessung
- Grundlagenvermessung
- Ingenieurvermessung
- Geoinformatik
- Leitungskataster
- Bauvermessung

Vermessung

Häldelistrasse 7
CH-8712 Stäfa
044 928 30 60 Telefon
044 928 30 61 Fax
info@corrodi-geomatik.ch
www.corrodi-geomatik.ch

**Chäs-Hüttä**

· Käsespezialitäten
· Milchprodukte
· Käseplatten
· Fonduemischungen
· DaVinum Grüeninger-Wii

Öffnungszeiten
Di–Fr 7.30–12.15 Uhr
15.00–18.30 Uhr
Sa 7.30–15.00 Uhr

Chäs Hüttä
Stefan Germann
Binzikerstrasse 25
8627 Grüningen
Telefon 044 975 30 60
Natel 079 410 84 72

**BioHof Niggenberg**
8627 Grüningen

**Hofladen**

24h Selbstbedienung

www.biohofniggenberg.ch

- Buurehof-Glace
- Rohmilchautomat
- Milchprodukte
- Fleisch vom Hof (Schwein & Rind)
- Hühnereier
- Bienenhonig
- Saisonal: Kartoffeln

**Häckseldienst**
**Schreddervermietung**
**Obstbäume + Sträucher schneiden**
**Werden auch Sie begeisterter Kunde…**

Heini Schwilch
8627 Grüningen
Tel. 044 935 40 07
Natel 079 350 09 87

Fusspflege
Cecile Baumann
dipl. Fusspflegerin
Laufenbachstrasse 9
**8625 Gossau ZH**

**Tel. P** 044 935 20 16
**Tel. G** 044 935 33 29
**Natel** 079 248 33 34

Schweizerischer Fusspflegeverband
Fédération suisse de pédicure
Federazione svizzera die pedicure
SFPV

FARBTON.WEBER
Für lebendige Wände im richtigen Ton
Thomas Weber
www.meisterderfarbe.ch
Tel. 079 297 14 38
FARBTON.WEBER

Schränke
Küchen
Möbel
Bäder
Türen
Parkett
Fenster
Seit 1956
055 244 14 88
SCHREINEREI GRAF
8634 Hombrechtikon www.schreinereigraf.ch
Kreative Lösungen • Solides Handwerk
Der Schreiner
Ihr Macher
schreiner.ch

Alters- und Pflegeheim
Grüneck
Brüschägertenweg 14
8626 Ottikon
Telefon 044 935 10 78
info@grueneck-gossau.ch
www.grueneck-gossau.ch
Das Heim im Grünen

FASSADEN | HOCHBAU | TIEFBAU | ERDWÄRMESONDEN | IMMOBILIEN
Qualität
**heisst für uns:** Bauwerke zu schaffen, die heute wie morgen höchsten Anforderungen gerecht werden.
gadola-bau.ch
gadola
schafft raum

Marc Schneider GmbH
Storen- und Gartenservice
8627 Grüningen
Marc Schneider GmbH
Industriestrasse 7b
8627 Grüningen
Tel. 044/935 50 00
Fax 044/935 50 01
info@mschneider.ch
www.mschneider.ch

HOLZ- & BAUPLANUNG
Jakob Thaler
Grüningerstrasse 138
8626 Ottikon (Gossau ZH)
Telefon 044 975 24 20
Fax 044 975 24 22
Natel 079 682 24 20
thalerj@bluewin.ch
thaler-bauplanung.ch
**J. Thaler**
Eidg. dipl. Zimmermeister

**Bagger- und Steinarbeiten, Plattenbeläge, Maurerarbeiten**
Urs Schwarz AG
Binzikerstrasse 93
8627 Grüningen
Fix 044 935 31 89
Fax 044 935 42 53
Mobile 079 316 37 13
schwarz.grueningen@bluewin.ch

# NUR EIN TROPFEN WASSER

## Ein Märchen von Piroska Marczi

Eines Tages im Winter hat es angefangen zu schneien und Peter hat voller Freude in die Hände geklatscht: «Komm, Papa, machen wir einen Schneemann!»

«Heute nicht, aber morgen fangen wir mit der Arbeit an, bis dann musst du einen guten Platz finden.»

Am nächsten Morgen stand ein mächtiger Schneemann unter Peters Fenster. Damit er ja nicht friert oder sich gar erkältet, hat der kleine Bub ihm eine Mütze und einen Schal geschenkt.

Jeden Morgen hat er ihn begrüsst und ihm vor dem Schlafengehen gute Nacht gewünscht.

Der Winter war lang und kalt und der Schneemann hielt sich prächtig, aber eines Tages verlor er seine stolze Haltung und wurde täglich kleiner und kleiner, am Schluss war nur ein glitzernder Wassertropfen übriggeblieben. Peter weinte bittere Tränen.

«Weine nicht, Peter», sagte der Tropfen, «es ist Zeit für mich zu gehen, wir Tropfen haben keine Heimat, wir wandern in die grosse weite Welt, die Sonne trocknet uns aus, dann bilden wir mit anderen Tropfen eine Wolke und als Regen oder Schnee fallen wir wieder auf die Erde zurück, also kann ich nicht länger bleiben, der Frühling kommt! Du musst die Wolken beobachten, wenn ich wieder in diese Gegend komme, gebe ich dir ein Zeichen. Addio, mein Freund!»

Die Zeit verging, aus dem kleinen Buben wurde ein erwachsener Mann.

Eines Tages kündigte sich ein grosses Gewitter an, es windete immer stärker und bedrohliche schwarze Wolken sammelten sich am Himmel. Mit besorgtem Blick schaute sich Peter draussen um, ob noch etwas zu versorgen sei, und plötzlich, bei einer dunklen Wolke, hat etwas geglitzert wie ein kleiner Stern, nein, noch schöner, wie ein Diamant.

Peters Augen füllten sich mit Tränen der Rührung, weil der kleinen Wassertropfen ihn nicht vergessen hatte.

*Piroska Marczi*

Der Schneemann.
(Foto: Lisa Baird, Pixabay)

Ganz schön sicher.

Outback 4x4.

SUBARU

Confidence in Motion

Die Garage in Ihrer Nähe

SGF SCHLOSSGARAGE FURRER AG

**Schlossgarage Furrer AG**
Esslingerstrasse 2
8627 Grüningen
Tel. +41 44 935 12 03
info@furrerag.ch
http://furrerag.ch

# Vielseitig engagiert:

Wir unterstützen den Zoo Zürich, die Zürcher Wanderwege, den Botanischen Garten Grüningen und vieles mehr.

zkb.ch/sponsoring

Zürcher Kantonalbank

Ein gemütlicher Garten-Sitzplatz
ist die nächst beste Feriendestination

Mit frischen Ideen und kompetenter Ausführung realisieren wir Ihr ganz **persönliches Naherholungsgebiet.** Planen Sie Ihre stressfreie Zeit jetzt.

RICO Gartenbau Biopool

**Rico AG, 8634 Hombrechtikon**
Tel. 055 244 46 61, info@rico-ag.ch
www.rico-ag.ch, www.biopool.ch

ELECTRA AG Swiss first

Seit 1973

# ELECTRA AG

Haushaltgrossapparate

Hauptstrasse 55, 8632 Tann, 055 251 41 00
www.electra-ag.ch, info@electra-ag.ch

**Grosse Ausstellung mit Apparaten der besten Marken:**

SCHULTHESS-Regionalvertretung – ELECTROLUX – V-ZUG – AEG – BOSCH – SIEMENS – MIELE

**Öffnungszeiten**

Montag bis Freitag
7.30 bis 11.30 Uhr
13.30 bis 18.00 Uhr

**Top-Service für Apparateaustausch in Küche und Waschraum**

# AUS DER RATSSTUBE

## Verhandlungsbericht des Gemeinderats

**Budget 2021**
Das Budget 2021 weist in der Erfolgsrechnung einen Aufwandüberschuss von CHF 55 500.– bei einem Gesamtaufwand von CHF 14 607 400.– und einem Gesamtertrag von CHF 14 551 900.– sowie Nettoinvestitionen von CHF 2 285 000.– aus.

Der Steuerertrag für das Jahr 2020 liegt voraussichtlich einiges über dem budgetierten Betrag. Für das Jahr 2021 wird von einem etwas tieferen Steuerertrag als im Jahr 2020 ausgegangen. Der Ressourcenausgleich wird nicht abgegrenzt und beträgt für das Budgetjahr 2021 CHF 287 600.–.

Bei der Allgemeinen Verwaltung entsteht Mehraufwand für die Ausarbeitung einer Immobilienstrategie und Zustandserfassung der gemeindeeigenen Liegenschaften, den Unterhalt des Stedtliparks und für die Revision der Gemeindeordnung. Die Inbetriebnahme der Mehrzweckhalle Aussergass generiert zukünftig hohe Abschreibungen. Im Bereich Kultur, Sport und Freizeit sind Honorare für Gutachten im Zusammenhang von inventarisierten kommunalen Schutzobjekten und Ergänzungen der Homepage enthalten sowie die Anschaffung eines neuen Kassensystems für die Badi und Unterhaltsarbeiten in der Badeanlage geplant. Bei der Gesundheit werden höhere Kosten für die Pflegefinanzierung durch steigende Auslastung der Spitex erwartet, ebenso wird bei der Sozialen Sicherheit mit höheren Ergänzungsleistungen zur AHV gerechnet. Zudem sind in der Alterssiedlung weitere Wohnungserneuerungen geplant. Im Bereich Verkehr und Nachrichtenübermittlung sind Gutachten und Umsetzung von Tempo-30-Zonen budgetiert. Der Verkauf der Tageskarten SBB wurde eingestellt. Im Bereich Umweltschutz und Raumordnung ist die Bauordnung einer Teilrevision zu unterziehen. Bei der Volkswirtschaft beträgt die Preiserhöhung beim EW durch Vorlieferanten etwa 8,3 Prozent. Zudem wird die Rechtsformänderung des Elektrizitätswerks in eine Aktiengesellschaft weiterverfolgt.

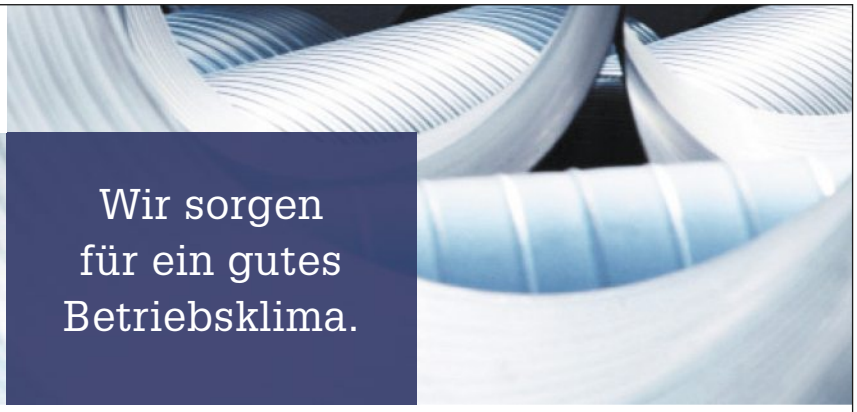
Investitionen unter CHF 50 000.– gehören in die Erfolgsrechnung und dürfen nicht mehr in der Investitionsrechnung verbucht werden. Dies belastet die Erfolgsrechnung zusätzlich.

Der Steuerfuss der Politischen Gemeinde (46 Prozent) und der Schulgemeinde (67 Prozent) soll beibehalten werden. Dadurch bleibt der Gesamtsteuerfuss bei 113 Prozent.
Der Gemeinderat beantragt der Gemeindeversammlung, das Budget 2021 zu genehmigen und den Steuerfuss von 46 Prozent des einfachen Gemeindesteuerertrags festzusetzen.

**Erweiterung Privater Gestaltungsplan Platten**
Der Gemeinderat hat die Erweiterung des Privaten Gestaltungsplans Platten zu Handen der öffentlichen Auflage verabschiedet.

Die Ratsstube im Schloss, in welcher der Gemeinderat gewöhnlich seine Sitzungen abhält.

**Max Keller AG**
Lüftungs- und Klimaanlagen



Wir sorgen
für ein gutes
Betriebsklima.

**BUBIKON** 044 932 43 48, bubikon@mk-klima.ch · **ZÜRICH** 044 302 06 28, zuerich@mk-klima.ch

mk-klima.ch

# Mit Schwung ans Ziel.

**Kompetent, motiviert und engagiert.
Rufen Sie mich an, ich freue mich auf Sie.**

**Seit 2014 Ihre Immobilienpartnerin in der Region.**

**RE/MAX Wetzikon**
Bahnhofstrasse 31 | 8620 Wetzikon
Telefon 044 933 66 88 | karin.schoenbaechler@remax.ch | remax.ch

## G. Kuhnen AG

Ihr Getränkelieferant aus der Region.
Flexibel, kundenbezogen und persönlich.

Landstrasse 1, 8633 Wolfhausen ZH
Tel. 055 253 50 60
info@kuhnen.ch, www.kuhnen.ch

Gebrüder Kessler AG
Sanitär Spenglerei
Binzikerstrasse 82, 8627 Grüningen / Tel. 044 935 11 34 / info@kessler-gk.ch

Wird der Winter 20/21 so weiss wie jener 2011/12?

Mit der Erweiterung soll einerseits der Gestaltungsplanperimeter massvoll erweitert werden und andererseits ein Sichtschutz mittels einer ökologisch wertvollen Hecke und Hochstammbäumen gegenüber der offenen Landschaft vorgeschrieben und umgesetzt werden.

Durch das stete Wachstum der Schmid Kran AG über die letzten Jahre ist das Platzangebot auf dem Firmengelände der Hombrechtiker-Strasse zu klein geworden. Zum einen betrifft dies die PW-Parkplätze für die Mitarbeiter, die Büroräumlichkeiten und Aufenthaltsräume, zum anderen die LKW-Parkplätze.

Da die Fahrzeuge der Schmid Kran AG für den Winterdienst auf verschiedenen Kantons- und Gemeindestrassen im Einsatz stehen, ist es überaus wichtig, die Fahrzeuge unter Dach abstellen zu können, damit nicht Zeit durch enteisen, aufwärmen usw. verloren geht. Auch wird die Schmid Kran AG immer wieder für Notfalleinsätze durch die Feuerwehr oder die Polizei aufgeboten. Auch da muss der LKW ungeachtet der Wetterverhältnisse sofort startbereit sein. Für diese Notfalleinsätze sowie die Einsätze für das kantonale Tiefbauamt ist es essenziell, dass alle Kranfahrzeuge sowie das entsprechende Zubehör sich an einem Ort befinden, damit keine wertvolle Zeit verloren geht.

Das Firmengelände befindet sich am Ortsrand von Grüningen. Lärmemissionen tangieren die Anwohner kaum, denn für die Zu- und Wegfahrt zum bzw. vom Firmengelände benutzen die LKWs keine Quartierstrasse.

Mit der Teilrevision des Privaten Gestaltungsplans Platten sollen im Wesentlichen die Betriebsabläufe bei der seit langem ansässigen und stetig wachsenden Schmid Kran AG optimiert werden. Mit der Erweiterung kann der Betrieb rationeller abgewickelt werden, Mehrfahrten und Maschinenstunden können reduziert werden. Zudem können sämtliche Fahrzeuge untergestellt und somit die daraus gewonnene Verkehrsfläche für eine verbesserte Verkehrsabwicklung auf dem Areal genutzt werden.

Die öffentliche Auflage findet vom 13. November 2020 bis 12. Januar 2021 während der Schalteröffnungszeiten der Gemeindeverwaltung statt. Die Unterlagen können auch auf der Homepage der Gemeinde Grüningen www.grueningen.ch eingesehen werden. Während der Auflagefrist kann sich jedermann zur Vorlage äussern. Einwendungen müssen einen Antrag und eine Begründung enthalten.

Die Erweiterung des Gestaltungsplans Platten soll der Gemeindeversammlung im Juni 2021 zur Genehmigung unterbreitet werden.

**Vernehmlassungsverfahren EW-Rechtsformänderung**

Im Rahmen des Vernehmlassungsverfahrens betreffend die Rechtsformänderung des Elektrizitätswerks in eine Aktiengesellschaft hat die FDP Grüningen eine Stellungnahme eingereicht. Die FDP spricht sich für das Vorhaben aus, und auch die RPK unterstützt das Geschäft. Die Eingabe der FDP wird noch im Detail geprüft. Es sind keine weiteren Vernehmlassungen eingegangen.

**Personelles**

Christine Gasser hat ihre Stelle als Leiterin der Zusatzleistungsstelle zur AHI/IV sowie als Sachbearbeiterin der Gemeindeverwaltung per 30. November 2020 gekündigt. Der Gemeinderat dankt ihr für ihre Tätigkeit bei der Gemeinde Grüningen und wünscht ihr für ihre berufliche und private Zukunft alles Gute.

Ab 1. November 2020 wird Cécile Oberholzer mit einem 40-Prozent-Pensum bei der Ge-

Die Rechtsform der Aktiengesellschaft soll das Elektrizitätswerk für die weiter Strommarktliberalisierung fit machen.

meindeverwaltung Grüningen als Leiterin des Bereichs Sicherheit und Gesundheit arbeiten. Zu diesen Tätigkeiten gehören insbesondere die Organisation der Märkte, das Sekretariat der Feuerwehrkommission, Abfuhr- und Entsorgungswesen, der Betrieb des Friedhofs und der Badeanlage sowie die Pflegefinanzierung und der Themenbereich Alter.
Ab 1. Dezember 2020 übernimmt Nicole Lehmann zusätzlich die Anlaufstelle für die Zusatzleistungsstelle zur AHV/IV. Dazu wird ihr Stellenpensum um zehn Prozent erhöht. Sie unterstützt und berät die Gesuchsteller zukünftig in den Belangen der Zusatzleistungen. Der Gemeinderat hat beschlossen, die Durchführungsstelle zur AHV/IV an die SVA Zürich auszulagern. Die Auslagerung verursacht keine zusätzlichen Kosten, diese werden durch die Stellenplanreduktion kompensiert. Auf Grund der anstehenden Revision kann diese Übergabe an die SVA erst per 1. Juli 2021 erfolgen. In der Zwischenzeit wird eine Springerin die administrativen Aufgaben in diesem Bereich übernehmen. Dafür musste der Gemeinderat ein Kostendach von CHF 62 000.– bewilligen.

Die langjährige Mitarbeiterin Sonja Joss wurde per 1. Januar 2021 zur Bereichsleiterin Soziales befördert. Herzliche Gratulation!

Infolge Pensionierung des bisherigen Leiters des Unterhaltsdienstes, Ernst Hofmann, im nächsten Jahr hat der Gemeinderat als neuen Leiter des Unterhaltsdienstes Thomas Wenk aus Grüningen gewählt. Er wird die Stelle am 1. Februar 2021 antreten.

Der Gemeinderat heisst die beiden neuen Mitarbeiter bei der Gemeinde willkommen und wünscht ihnen viel Freude bei der Arbeit für die Gemeinde Grüningen.

**Weiter hat der Gemeinderat**

- auf die Unterstützung des Vereins deinbaum für die Ausscheidung sogenannter Patenbäume wird im Forstgebiet Grüningen auf Grund der zahlreichen kleinen Waldparzellen verzichtet.
- diverse Dienstbarkeitsverträge zwischen der Politische Gemeinde Grüningen und der Swissgrid AG betreffend die Durchleitungsrechte für die Hochspannungsleitung Benken–Fällanden genehmigt.
- für die Erneuerung der Strassenbeleuchtung im Büel einen Kredit von CHF 80 500.– genehmigt.
- vom Agglomerationsprogramm Zürcher Oberland der vierten Generation Kenntnis genommen und den Antrag gestellt, das Datenblatt für die Stedtliumfahrung Grüningen in Bezug auf den Baustart von 2028 auf 2026 zu korrigieren, analog dem Strassenbauprogramm 2021–2023 und der bisherigen Kommunikation des Kantons.
- den Finanz- und Aufgabenplan 2021–2025 genehmigt. Dieser wird zusammen mit dem Budget 2021 veröffentlicht.
- für die Erarbeitung von Plangrundlagen der Liegenschaft Eiergässli 3, Färberhus, hat der Gemeinderat einen Kredit von CHF 8777.55 inkl. MwSt. bewilligt und den Auftrag der Firma FHS-Geomatik AG, Egg, erteilt.

Blick auf das Stedtli.

**Baubewilligungen**
- Dobmann, Dominik, Erstellen einer Luft-Wasser-Wärmepumpe, Huebbrunnen-Str. 12
- Epting, Immobilien AG, Erstellen einer Luft-Wasser-Wärmepumpe, Industrie-Str. 11b
- Muther, Doris, Erstellen einer Luft-Wasser-Wärmepumpe, Hansenburg 11
- Peter, Andrea und Christoph, Um- und Ausbau des bestehenden Flarzhauses und Umnutzung Ökonomiegebäude für die Pferdehaltung, Oberhof 11 und 13
- Tennisclub Grüningen, Neubau Geräteschuppen, Werk-Str. 8

**Einbürgerungen**
Der Gemeinderat beantragt der Gemeindeversammlung, folgende Personen ins Bürgerrecht der Gemeinde Grüningen aufzunehmen:

- Buhrandt, Jan mit der Tochter Amy, von Deutschland, Linden-Str. 14
- Kun, Raul István, mit den beiden Söhnen Dominik und Patrik, von Ungarn, Brunnenwis-Str. 13
- Scholtyssek, Jan, von Deutschland, Werli 13
- Schumacher, Markus Josef, von Deutschland, Talacher 22
- Wirth, Jürgen, von Österreich, Frohbüel-Str. 11

Folgender Person hat der Kanton die Aufnahme ins Schweizer- und Kantonsbürgerrecht bestätigt:

- Schupp, Karl Matthias, von Deutschland, Mattenhof 1

Der Gemeinderat hat folgende Schweizer Bürger ins Bürgerrecht der Gemeinde Grüningen aufgenommen:

- Jenny, Martin Kurt und Jenny geb. Keller, Brigitte mit den Kindern Liam und Fynn
- Spring, Andreas und Spring geb. Schär, Mirjam mit den Kindern Muriel Noelia und Joline Noemi

**Nächste Termine:**
Die nächste **Gemeindeversammlung** findet am **Donnerstag, 10. Dezember 2020,** 20.00 Uhr im Kirchgemeindesaal statt.
**Es besteht Maskenpflicht und die Kontaktdaten werden aufgenommen.**
Das Schutzkonzept kann auf der Homepage zusammen mit allen weiteren Unterlagen zur Gemeindeversammlung unter www.grueningen.ch eingesehen werden.

**Absage Neujahrsempfang**
Der Gemeinderat hat beschlossen, den Neujahrsempfang vom 6. Januar 2021 auf Grund der steigenden Corona-Fallzahlen abzusagen. Die Vergabe des ersten Leue-Priis wird auf das Jahr 2022 verschoben. Nominationen können bei der Gemeinde eingegeben werden: www.grueningen.ch/Anerkennungspreis

*Yvonne Cassol*
*Gemeindeschreiberin*

Volg
Grüningen
Binzikerstrasse 23
Telefon 044 935 11 27
Öffnungszeiten
Montag–Freitag 7.00 bis 20.00 Uhr
Samstag 7.00 bis 18.00 Uhr
Wir sind durchgehend für Sie da!

Malergeschäft
P. Widmer GmbH
Talacher 14, 8627 Grüningen
Tel. 043 833 93 55
Natel 079 665 70 28
www.malerwidmer.ch
Sämtliche Maler- und Tapezierarbeiten
Diverse dekorative Techniken

STAATSWALD GRÜNINGEN

**Christbaumverkauf**

frisch ab Wald
Sie können Ihren Baum unter
Rot- und Nordmanntannen
auslesen, und wir
schneiden Ihnen diesen ab.

**Samstag,**
**19. Dezember 2020**
**8.00 bis 12.00 Uhr**
beim Waldhüsli im Niggenberg,
Grüningen

---

Kunz & Partner

## Maschinen und Werkzeuge

**KÄRCHER**
**Hochdruckreiniger**

**Kompakt, robust, leistungsstark, langlebig**
**Messing-Zylinderkopf mit Edelstahlkolben**
**Druckabschaltung und Druckentlastung**
**EASY!Force Pistole = ermüdungsfrei arbeiten**
**mit 3-fach Düse und Dreckfräser**

Beratung, Service und Verkauf
**Kunz & Partner**
**Etzelstrasse 33**
**8634 Hombrechtikon**
**055 244 46 53 www.kunzundpartner.ch**

**div. Modelle ab Fr. 725.-**

---

## Piena Corsa

- Autoreparaturwerkstatt
- Verkauf von Neu- und Occasionsauto

**Piena Corsa Auto AG**
**Werkstrasse 12, 8627 Grüningen**
**Telefon 043 928 00 65, Fax 043 928 00 94**
**E-Mail: info@pienacorsa.ch**

---

**IHR KUNDENBERATER IN GRÜNINGEN.**

**ZURICH, GENERALAGENTUR**
**STEFANO MARILLO**
**Usterstrasse 56, 8622 Wetzikon**

**Erich von Gunten**
**044 931 33 21**
**erich.von.gunten@zurich.ch**

ZURICH VERSICHERUNG.
FÜR ALLE, DIE WIRKLICH LIEBEN.

ZURICH

---

## Franz Reinhardt AG

**Putz - Stuck - Trockenbau**

Grüningerstrasse 62
8624 Grüt

Telefon 044 935 39 64
Natel 079 445 38 87

- **Schall - Leichtbauwände**
- **Gipserarbeiten**
- **Stukkaturen**
- **Deckenkonstruktionen**
- **Fassaden**
- **Schimmelpilzentfernung**
- **Decor Stucco Raffaello**

**Info@reinhardt-ag.ch** **www.reinhardt-ag.ch**

---

## Fusspflege Lisa

Fusspflege und natürliche Haarentfernung
Déesse-Kosmetik

Lisa Eigenmann
Niderwis-Strasse 6
8627 Grüningen

Mobile: 079 236 71 22
www.lisa-eigenmann.ch

---

ARCHITEKTURBÜRO
**LEUTHOLD**
**PARTNER AG**
architektur · planung · bauleitung

Binzikerstrasse 80
8627 Grüningen
Tel. 044 / 935 19 32
Fax 044 / 935 31 72
info@architektur-leuthold.ch

**www.architektur-leuthold.ch**

---

## mistelapotheke

**Ihre Dorf-Apotheke in Hombrechtikon!**

**Aktuell: Grippe-Impfung ohne Voranmeldung direkt in der Apotheke**

Mistel-Apotheke, Kathrin Knechtle
Rütistrasse 7b, 8634 Hombrechtikon
Telefon 055 244 38 18 www.mistel-apotheke.ch

# EINE BADESAISON FÜR GEDULDIGE

## Online-Vorverkauf entlastete Kassenpersonal

**Am 20. September 2020 schloss die Badi Tränkibach die Türen – mit einem grossen Stossseufzer der Bademeister Markus Deuber und Rolf Schellenberg sowie der Kioskpächterin Monika Walser.**

«Es war keine leichte Saison für uns alle wegen der Corona-Einschränkungen», sagt Monika Walser, die auf diese Saison hin den Kiosk übernahm. «Der Ablauf mit den Formularen für das Contact Tracing gab mir schon sehr viel Mehrarbeit», sagt sie. Sicher war das vom Gemeinderat verhängte Schutzkonzept und die Massnahme mit den Formularen für viele Badegäste störend. Markus Deuber erklärt: «Viele Besucher verstanden die Massnahmen und hielten sich auch problemlos daran. Sie druckten sich das Formular zuhause bereits aus und brachten es ausgefüllt mit. Andere wiederum wehrten sich dagegen und verzichteten sogar auf einen Badi-Besuch.» Da könne man nichts machen, das müsse jeder für sich entscheiden.

### Gute Saison

Trotz der späteren Eröffnung der Badesaison war es keine schlechte Saison, wie Liegenschaftenverwalter Hansruedi Weiss sagt. «Wir haben dieses Jahr auch aufgrund der coronabedingten Abläufe mit den Zetteln einen Vorverkauf über die Website der Gemeinde veranlasst – das lief gut an und das werden wir sicher auf die nächste Saison hin weiterführen.» Man könne so das Kassenpersonal entlasten. Auch die Besucherzahlen seien auf einem guten Niveau gewesen – nicht ganz so hoch wie in den Sommermonaten des Vorjahres, aber doch «der Situation entsprechend sehr gut». Es stütze den Entscheid des Gemeinderats, die Badi nicht vollständig zu schliessen, sondern mit Schutzkonzept zu öffnen.

### Farbige Blumenpracht

Aufgefallen und für positive Lichtblicke gesorgt haben die Blumenkübel und Blumengestecke auf den Tischen beim Badikiosk, die vielen Besucherinnen ins Auge stachen. «Ich habe gerne etwas Farbiges um mich und es macht halt alles sofort viel freundlicher», sagt Monika Walser lachend, welche für die Blumenpracht verantwortlich ist. Selbst Badewart Markus Deuber konnte sich mit der Zeit mit der Blumenpracht arrangieren und hatte seine Freude daran, wie er mit einem Augenzwinkern zu Monika Walser sagt.

Die Badi Grüningen von den Liegeplätzen aus betrachtet.

Letztere hatte schwierige Startbedingungen für ihre erste Saison als Kioskpächterin. Dennoch ist es ihr mit ihrer sonnigen Art und dem vielfältigen Angebot gelungen, sich ein festes Stammpublikum zu erschaffen und auch mittags Gäste in die Badi zu locken, welche ein feines Mittagessen in der schönen Umgebung Tränkibach genossen. Bei Grossandrang konnte sie sich dank dem neuen Gästerufsystem, das blinkt, sobald das Essen bereit ist, ein wenig Luft vor dem Kioskfenster verschaffen. Dieses System kam auch bei den Gästen gut an.

### Die Wasserqualität täglich justieren

2350 Kubikmeter Wasser hat die Badi Grüningen diese Saison bezogen – eine Wassermenge, die sich ebenfalls auf dem Niveau der Vorjahre bewegt. Die Wasserqualität, die regelmässig durch den Badewart und den Kanton geprüft wird, wird durch das Frischwasser auf einem guten Niveau gehalten. Markus Deuber dazu: «Die Wasserqualität ist immer wieder ein fragiles Gleichgewicht zwischen Sonneneinstrahlung, Wärme, Anzahl Badegäste, Chemiezusätze und dem Frischwasser. Alle Parameter beeinflussen sich gegenseitig, daher ist es eine meiner Hauptaufgaben, die Wasserqualität jeden Tag zu kontrollieren und zu justieren.» Markus Deuber hat ein feines Händchen hierfür und wird auch von anderen Badeanstalten um Rat gefragt. Hansruedi Weiss zieht folgendes Fazit: «Eine aussergewöhnliche Badesaison, die trotz der vielen Klippen gut ablief. Wir danken dem Personal der Badi für seinen grossen Einsatz und sein Herzblut fürs Wohl der Badegäste.»

*Susanne Gutknecht, Gemeinde Grüningen*

# BERICHT AUS DER SCHULPFLEGE

## Ausbau und Instandsetzung des Netzwerks

**Im Zusammenhang mit dem Systemwechsel im August 2020 wurde eine Analyse des bestehenden Netzwerks durch die IT-Firma Anykey vorgenommen. Im Zentrum standen die Server-Racks und Switches in den jeweiligen Schulhäusern, die Standorte und die Anbindung der aktuellen WiFi-Accesspoints und Messungen zur WiFi-Abdeckung.**

Aus der Analyse ergaben sich einige Empfehlungen. Die Switches im Schulhaus Zentral, Aussergass 1 und Aussergass 2 sollen durch neue PoE (Power over Ethernet)-Switches ersetzt werden, da die bestehenden Switches bereits rund zehn Jahre alt sind. Die Geschwindigkeit der Datenmengen im Netzwerk kann so erhöht werden, und mit der PoE-Anbindung werden die Accesspoints weniger anfällig für Störungen. Ausserdem sollen zur besseren WiFi-Abdeckung zusätzliche Accesspoints installiert werden.

In den letzten Jahren ist die Anzahl der Endgeräte, welche im Netzwerk der Schule angebunden sind, gestiegen. Bei Unterrichtsaufträgen, die eine hohe Datenmenge benötigen, kommt es bereits jetzt zu Engpässen, wobei die Verbindung zum Internet abbricht und einzelne Schülerinnen und Schüler und Lehrpersonen folglich ihre Arbeit abbrechen müssen.

Infolge des Lehrplans 21, der Digitalisierung des Unterrichts und der Ansprüche nach offenen und individuellen Unterrichtsformen werden die Endgeräte zunehmend zum zentralen Werkzeug der Schule. Ohne einen zuverlässigen Internetzugang sind die meisten Aufgaben im Unterricht nicht möglich.

Mit der Instandsetzung und dem Ausbau kann die Stabilität des Netzwerks in den nächsten Jahren sichergestellt werden.

Die Schulpflege bewilligt den Kredit in Höhe von CHF 18 600.– für die Instandsetzung und den Ausbau des Netzwerks.

**Schulpsychologischer Dienst (SPBD), Totalrevision der Statuten**

Die für das Bildungswesen zuständigen Organe der Gemeinden Bäretswil, Bubikon, Fischenthal, Gossau, Dürnten, Seegräben, Rüti, Wald, die Stadt Wetzikon und die Schulgemeinden Grüningen und Hinwil bilden unter dem Namen «Schulpsychologischer Beratungsdienst des Bezirks Hinwil (SPBD Hinwil)» einen Zweckverband. Der Verband führt den Schulpsychologischen Dienst und bezweckt die Organisation und Durchführung der schulpsychologischen Beratung und die Vornahme schulpsychologischer Abklärungen in den Verbandsgemeinden gemäss den Vorgaben der Volksschulgesetzgebung. Das Angebot umfasst die Beratung von Schulpflegen, Lehrerschaft, Eltern und Kindern der Volksschule, insbesondere bei Kindern mit besonderen Bedürfnissen.

Die Revision des kantonalen Gemeindegesetzes hat zur Folge, dass alle Zweckverbände ihre Statuten einer Totalrevision unterziehen müssen. Im Fokus der Revision stehen die Anpassungen an das neue Gemeindegesetz. Sowohl die Organisation, die inhaltliche Ausrichtung des Angebots sowie die Arbeitsweise des Zweckverbandes bleiben unverändert.

Der Sitz des Zweckverbandes ist in Bäretswil. Die aktuellen Zweckverbandsstatuten stammen vom 1. Januar 2016.

Seit 1. Januar 2018 ist das neue Gemeindegesetz in Kraft. Dies hat zur Folge, dass alle

Zweckverbände ihre Statuten einer Totalrevision unterziehen müssen. Der Anpassungsbedarf erstreckt sich somit auch auf die Statuten des Zweckverbandes SPBD und soll die aktuellen Statuten per 1. Januar 2022 ablösen.

Im Fokus der Revision stehen die Anpassungen an das neue Gemeindegesetz. Insgesamt bringen die Änderungen keine wesentlich neue Ausrichtung, Organisation oder Arbeitsweise des Zweckverbandes. Die Totalrevision der Statuten erfordert die Zustimmung aller Verbandsgemeinden durch Urnenabstimmung.

Die Stimmberechtigten der Anschlussgemeinden stimmen gleichzeitig über diese Vorlage ab (voraussichtlich am Sonntag, 26. September 2021). Die Inkraftsetzung erfolgt per 1. Januar 2022.

Die Schulpflege verabschiedet die Totalrevision der Statuten des Zweckverbandes Schulpsychologischer Dienst Bezirk Hinwil (SBPD) zuhanden der Urnenabstimmung.

**Anträge an die Schulgemeindeversammlung Budget 2021**
Die Schulpflege hat das Budget 2021 der Schulgemeinde mit folgenden Eckdaten genehmigt:

| | Aufwand | Ertrag |
|---|---|---|
| **Erfolgsrechnung** | | |
| Aufwand der Erfolgsrechnung | 8 906 900 | |
| Ertrag der Erfolgsrechnung | | 1 982 700 |
| Zu deckender Aufwandüberschuss | 6 924 200 | |
| Steuerertrag bei Anteil von 67% (Steuerschätzung 100%: 10,1 Mio.) | | 6 767 000 |
| **Aufwandübersch./ Entn. Eigenkapital** | **157 200** | |
| **Investitionen im Verwaltungsvermögen** | | |
| Nettoinvestitionen | 1 200 000 | |
| Abschreibungen Verwaltungsvermögen | 543 000 | |
| Aufwandüberschuss Erfolgsrechnung | 157 200 | |
| Entnahme aus dem Eigenkapital | 750 000 | |
| Finanzierungsfehlbetrag | 1 564 200 | |
| Selbstfinanzierungsgrad | –30% | |
| Dringende Sanierung der Aussenfassade Aussergass 1 | 1 200 000 | |

**Investitionsplanung**
2022 = 803 000; 2023 = 1 117 000; 2024 = 729 000; 2025 = 757 000

Die Schulgemeindeversammlung wird am 10. Dezember 2020 über das Budget 2021 befinden.

**Weiter hat die Schulpflege**
– Die Kosten für eine externe Sonderschulung gesprochen, einen unbezahlten Urlaub bewilligt und Mitarbeiterbeurteilungen (MAB) der Lehrpersonen abgenommen

*Jenny Müller*

# KURSE GRÜNINGEN

## Unser Angebot

Das Kursprogramm mit Bildern finden Sie auf der Website der Schule Grüningen www.schulegrueningen.ch

**Geschenke aus der Küche**
Selbstgemachte kulinarische Geschenke aus der Küche eignen sich als Mitbringsel das ganze Jahr hindurch. Lernen Sie verschiedene Rezepte kennen und nehmen Sie diverse Köstlichkeiten mit nach Hause.
Dieser Kurs eignet sich auch für Kinder ab acht Jahren. Kinder bis zwölf Jahre nur in Begleitung einer erwachsenen Person. Personen bis 16 Jahre bezahlen die Hälfte des Kursbeitrags.
Kursleitung: Sara Guggenbühler
Datum: Mittwoch, 2. Dezember 2020
Zeit: 14.00–17.30 Uhr
Ort: Schulküche Zentralschulhaus
Kurskosten: CHF 35.– (CHF 38.50 für Auswärtige)* + Materialkosten 35.–

**Kunstvolle Krippen- und andere Figuren selber gestalten**
Wollten Sie schon immer Ihre eigenen wertvollen Krippenfiguren gestalten, die Ihre Handschrift tragen und nach Ihren Vorstellungen geschaffen sind? Auch Samichlaus und Schmutzli können dekorative Begleiter in der Weihnachtszeit sein. Oder fänden Sie es schon lange schön, eine andere Bibelfigur anzufertigen?
Unter sehr erfahrener Leitung werden eine bis drei kleine Krippenfiguren (14–27 cm) oder eine grosse Figur (38–70 cm) kreiert.
Kursleitung: Hanny Roduner
Datum: Dienstag, 6., 13. 20. April, 11., 18., 25. Mai, 1., 8. Juni 2021
Zeit: 18.30–22.00 Uhr
Ort: Handarbeitszimmer Zentralschulhaus
Kurskosten: CHF 280.– (308.–)* + Materialkosten CHF 32.– für eine Figur bis 27 cm, etwa CHF 120.– für eine Figur zwischen 38 und 70 cm

**Advents- und Krippenlaternen mit selbst gestalteten Figuren**
Mit selbst gestalteten Figuren in einer Laterne, wie zum Beispiel Samichlaus und Schmutzli, der Heiligen Familie oder einem Engel gelingt Ihnen ein besonderer Adventsschmuck für vor Ihre Haustür, für Ihren Wintergarten oder eine gemütliche Ecke in Ihrer Wohnung. Die Figuren werden in der Grösse Ihrer Laterne angepasst, die dazu passende Umgebung gestaltet und die Laterne von innen beleuchtet. Gerne begleite ich Sie mit Rat und Tat zu Ihrer eigenen Adventslaterne.
Kursleitung: Hanny Roduner
Datum: Dienstag, 6., 13., 20. April, 11., 18., 25. Mai, 1., 8. Juni 2021
Zeit: 18.30–22.00 Uhr
Ort: Handarbeitszimmer Zentralschulhaus
Kurskosten: CHF 280.– (308.–)* + Materialkosten: für eine Figur ohne Kleiderstoffe: CHF 35.–, für die Umgebung und Beleuchtung nach Bedarf und Aufwand. Laterne kann selber mitgebracht werden.

**Beduinenzelt – Kurs**
Mit einem Beduinenzelt im Stil des Orients verleihen Sie Ihren Krippenfiguren die passende Umgebung.
Mit Liebe zum Detail gestalten Sie das Zelt und seine Einrichtung realitätsnah. Auch ein Wiegeli und das Wiegenkind sowie ein Geissengehege werden zum Zelt gestaltet.
Kursleitung: Hanny Roduner
Datum: Montag, 12. April, 10., 17., 31. Mai, 7., 14., 21. Juni 2021
Zeit: 18.30–22.00 Uhr
Ort: Handarbeitszimmer, Zentralschulhaus
Kurskosten: CHF 245.– (269.50.–)* + Materialkosten: Beduinenzelt mit Geissengehege und Wiegenkind ohne Zubehör etwa CHF 145.–, Einrichtung nach Aufwand

**Stall und Kulissen für Krippenfiguren**
Sind Sie auf der Suche nach einer Umgebung für Ihre Krippenfiguren? Die Kursleiterin hat Länder im Orient bereist und gibt Ihnen ihr Wissen auf dem Weg zum eigenen Krippenstall oder zur eigenen Kulisse weiter. Auch ohne zeichnerische Kenntnisse gelingt Ihnen mit Styropor und Spachtelmasse ein beeindruckendes Werk.
Kursleitung: Hanny Roduner, Handarbeitslehrerin, Fachfrau für Krippenfigurengestaltung
Datum: Samstag, 29. Mai 2021, Samstag und Sonntag, 5. und 6. Juni 2021
Zeit: 8.15–12.15 Uhr und 13.00–17.30 Uhr
Ort: Werkraum, Schulhaus Aussergass II
Kurskosten: CHF 270.– (297.–)* + Materialkosten etwa CHF 60.–

**Gym Fit**
Das abwechslungsreiche Training fördert die Koordination, Kraft, Stabilisation und Beweglichkeit.

| | |
|---|---|
| Kursleitung: | Ruth Kamm-Wagner, dipl. Gymnastiklehrerin |
| Datum: | Montag, 4., 11., 18., 25. Jan., 1., 8., 15. Febr., 8., 15., 22., 29. März 12., 19. April, 10., 17., 31. Mai, 7., 14., 21., 28. Juni, 5., 12. Juli 2021 |
| Zeit: | 18.00–19.00 Uhr |
| Ort: | Turnhalle Zentralschulhaus |
| Kurskosten: | CHF. 198.– (217.80)* |

**Einstieg jederzeit möglich**

**Dance Body Fit**
Mit einem tänzerischen Warm-up regen wir den Kreislauf an, kräftigen und dehnen anschliessend die Muskulatur.

| | |
|---|---|
| Kursleitung: | Ruth Kamm-Wagner, dipl. Gymnastiklehrerin |
| Datum: | Montag, 4., 11., 18., 25. Januar, 1., 8., 15. Febr., 8., 15., 22., 29. März, 12., 19. April, 10., 17., 31. Mai, 7., 14., 21., 28. Juni, 5., 12. Juli 2021 |
| Zeit: | 19.00–20.00 Uhr |
| Ort: | Turnhalle Zentralschulhaus |
| Kurskosten: | CHF 198.– (217.80)* |

**Einstieg jederzeit möglich**

* Betrag in Klammern: Tarif für auswärtige Kursteilnehmer, Kurskosten plus 10 Prozent. Kinder und Jugendliche bis 16 Jahre bezahlen die Hälfte des Kursbeitrags. Kursausschreibungen mit Bildern auf www.schulegrueningen.ch

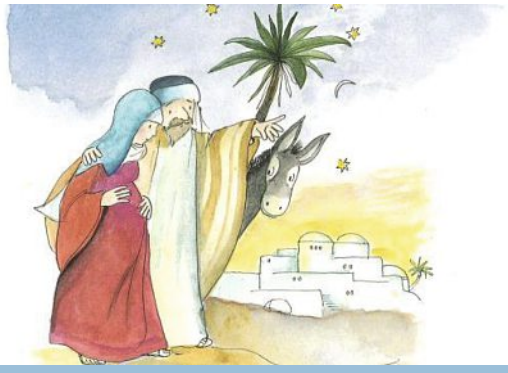
**Anmeldeschluss**
jeweils drei Wochen vor Kursbeginn
E-Mail an heidi.david.huber@gmx.ch oder
Heidi Huber, Hintergass 6, 8627 Grüningen

Weitere Kurse folgen in der nächsten Ausgabe.
Wir freuen uns auf zahlreiche Anmeldungen.

*Heidi Huber, Organisation Kurse Grüningen*

reformierte
kirche grüningen

www.kirchegrueningen.ch



## Fiire mit de Chliine

Miteinander singen und spielen, suchen und finden,
beten und basteln und eine schöne Geschichte hören

**Samstag, 28. November 2020**

10.00 Uhr in der Kirche Grüningen

Kinder ab 3 Jahren sind zusammen mit ihren Eltern,
Geschwistern und „Gschpänli" herzlich eingeladen

**es gelten folgende Auflagen:**
>> Einhaltung der Hygiene- und Abstandvorschriften
>> Maskenpflicht für Erwachsene

reformierte
kirche grüningen

www.kirchegrueningen.ch

## Fiire mit de Chliine

Miteinander singen und spielen, suchen und finden,
beten und basteln und eine schöne Geschichte hören

**Samstag, 16. Januar 2021**

10.00 Uhr in der Kirche Grüningen

Kinder ab 3 Jahren sind zusammen mit ihren Eltern,
Geschwistern und „Gschpänli" herzlich eingeladen

**es gelten folgende Auflagen:**
>> Einhaltung der Hygiene- und Abstandvorschriften
>> Maskenpflicht für Erwachsene

## Armut in der Schweiz ist oft unsichtbar

Ihre Spende in guten Händen.

ZEWO

winterhilfe
Zürich
Zürcher Oberland

Spenden, wo Sie zu Hause sind.

PC 80-26381-8
IBAN CH38 0900 0000 8002 6381 8

Garage plus

**Die Profis für alle Automarken**

**Service und Reparatur aller Automarken bei Verwendung von Originalteilen**

**Sommer/Winterreifen**

**Ihr Auto ist bei uns in guten Händen.
Und das seit über 45 Jahren!**

**MFK Bereitstellung und Vorführung**

**Beratung und Verkauf von Neuwagen und Occasionen**

**Mobilitätsgarantie**

**WEID GARAGE
HIESMAYR AG
8618 Oetwil am See
Tel. 044/929.12.77
Fax 044/929.24.54**

SOCAR
Partnerstation

**www.weidgarage.ch
info@weidgarage.ch**

# DAS BROT DER ARMEN BEVÖLKERUNG

## Aus den christlichen Kirchen

Katholische Kirchgemeinde | Reformierte Kirchgemeinde | Evangelische Freikirche Chrischona

Im Freilichtmuseum Ballenberg habe ich diesen Herbst gelesen, dass vor längerer Zeit 150 kg Kastanien einer Person das Überleben für ein ganzes Jahr sicherten. Im Süden der Schweiz gehörte die Kastanie zu den wichtigen Nahrungsmitteln, genau wie Brot und Polenta. Kastanienbäume sind reich an Ertrag, in Hainen wachsen Tonnen von Früchten. Kastanien sind monatelang haltbar, nahrhaft und gesund, reich an Kohlenhydraten und enthalten Fett und Eiweisse.

Das Wissen über die Edelkastanie (castanea sativa) war und ist vorhanden. Das Verhalten von uns Menschen hat sich in vielen Bereichen massiv verändert in den letzten Jahrzehnten und Jahrhunderten. Vieles, was viel wert war, ist es heute nicht mehr, und umgekehrt.
Ich war mit meiner Frau im Tessin in den Ferien. Wir sind durch Kastanienwälder gewandert und sahen, wie die Kastanien massenweise ungenutzt am Boden liegen. Da kommt einem die Realität der jetzigen Zeit klar entgegen. Der Wert der wildwachsenden Kastanie ist weit unten, ähnlich wie das Fallholz im Wald. Beides wurde vor längerer Zeit von der Bevölkerung eingesammelt und verarbeitet.
Uns Menschen beschäftigen heute oft andere Probleme. Beim Einchecken in eine Unterkunft war die dringendste Frage einer Jugendlichen, die mit uns unterwegs war: «Wie heisst der WLAN-Code ?»
Vieles veränderte sich in den Jahrhunderten und Jahrtausenden der Menschheitsgeschichte. Vieles, was wir heute als wichtig empfinden, würden Menschen, die vor langer Zeit gelebt haben, überhaupt nicht verstehen oder sicher nicht als wichtig ansehen. Vieles wird sich in den kommenden Zeiten noch verändern. Alles, was geschieht, passiert in der Präsenz Gottes. Auch wenn wir's nicht verstehen, für Gott ist der Zeitbegriff keine Begrenzung, deshalb weiss er, was kommen mag, und er weiss auch, wie es war. Im 1. Korintherbrief 13,13 steht als Abschluss des Hohelieds der Liebe (Gottesliebe, Nächstenliebe, Partnerschaftsliebe): «Für jetzt bleiben Glaube, Hoffnung, Liebe, diese drei; doch am grössten unter ihnen ist die Liebe.»
Diese Liebe zu Gott, zu den Menschen und zum Geschenk des Lebens an sich soll uns tragen durch alle Fragen und Probleme hindurch – im Bewusstsein: der EWIGE GOTT ist und bleibt da, ganz nahe bei Dir und bei mir.
Ich wünsche allen Leserinnen und Lesern eine gesegnete Zeit

*Bruno Gut-Fuchs, katholischer Seelsorger*

| | | |
|---|---|---|
| Sonntag, 22. November | 10.00 Uhr, Gottesdienst mit AVC Schweiz, die sich für die weltweit verfolgten Christen einsetzen | Chrischona |
| Dienstag, 24. November | 19.00 Uhr, Kirchgemeindeversammlung im Kirchgemeindesaal, Budget 2021 | Ref. Kirche |
| Samstag, 28. November | 18.00 Uhr, Eucharistiefeier / Lichtzeichen-Vorstellung: Im Advent sammeln wir für jusitceF www.justicef.org | Kath. Kirche |
| Samstag, 29. November | 10.00 Uhr, Fiire mit de Chliine | Ref. Kirche |
| Donnerstag, 10. Dezember | 14.00 Uhr, Senioren Advents- und Weihnachtsfeier. Infos www.chrischona-grueningen.ch | Chrischona |
| Donnerstag, 10. Dezember | 20.00 Uhr, Kirchgemeindeversammlung im Pfarreizentrum Hombi | Kath. Kirche |
| Samstag, 12. Dezember | 13.30 Uhr; «Jungschar Winterfete», ein erlebnisreicher Jahresabschluss für Kids vom 2. Kiga bis 6. Kl. Infos www.jsgrueningen.ch | Chrischona |
| Sonntag, 13. Dezember | 17.00 Uhr, Kinderweihnacht mit den 2.-Klass-Unti-Kindern | Ref. Kirche |
| Sonntag, 20. Dezember | 11.30 Uhr, Wortgottesdienst mit Kommunionfeier | Kath. Kirche |
| Donnerstag, 24. Dezember | 17.00–18.00 Uhr, Familiengottesdienst am Heiligabend. Siehe sep. Werbung in dieser «Grüninger Post» od. www.chrischona-grueningen.ch | Chrischona |
| Donnerstag, 24. Dezember | 22.30 Uhr, Christnachtfeier an Heiligabend | Ref. Kirche |
| Freitag, 25. Dezember | 11.30 Uhr, Weihnachtsfest-Eucharistie | Kath. Kirche |
| Donnerstag, 31. Dezember | 17.00 Uhr, Abendfeier an Silvester | Ref. Kirche |
| Sonntag, 3. Januar | 10.00 Uhr, Ökum. Neujahrsgottesdienst | Kath. + Ref. Kirche Chrischona |
| Samstag, 16. Januar | 10.00 Uhr, Fiire mit de Chliine | Ref. Kirche |
| Donnerstag, 21. Januar | 12.00 Uhr, Mittagstisch im Saal (Anmeldung bis 18.1. an M. Müller, Tel 044 935 28 70) | Ref. Kirche |
| Sonntag, 24. Januar | 18.00 Uhr, Ökum. Taizé-Gottesdienst, offene Singprobe am Mittwoch, 20. Januar, und Instrumentalprobe am Freitag, 22. Januar, jeweils um 20.00 Uhr in der Kirche | Ref. + Kath. Kirche |

# GLÜCKWÜNSCHE FÜR 2021

## Rückblick auf 2020 und Veranstaltungstermine für 2021

**Ein aussergewöhnliches Jahr 2020 neigt sich dem Ende entgegen. Ab März 2020 wurden unser Leben und unsere Agenda durch das Coronavirus bestimmt.**

Auch am Ende des Jahres bestimmt das Virus unser tägliches Leben. Wir hoffen, dass Sie alle gesund bleiben, und auf ein Jahr 2021, in welchem unser Alltag nicht mehr durch ein Virus fremdbestimmt wird.

**Unsere Veranstaltungen 2021**
Die SVP Grüningen hat folgende Veranstaltungen im Jahr 2021 geplant:

- Donnerstag, 11. Februar 2021, Generalversammlung
- Dienstag, 18. Mai 2021, Mitgliederversammlung
- Sonntag, 4. Juli 2021, Puurezmorge
- Sonntag, 26. September 2021, Themenspaziergang
- Donnerstag, 12. November 2021, Mitgliederversammlung

Es würde uns freuen, Sie an einer unserer Veranstaltungen begrüssen zu dürfen.

Die SVP Grüningen wünscht allen Leserinnen und Lesern eine besinnliche Adventszeit, fröhliche Weihnachten und einen guten Rutsch ins neue Jahr.

*Ihre SVP, Markus Hugger*

WB
WB Bürgin AG
INNOVATIV DENKEN,
QUALITATIV HANDELN.
www.wbbuergin.ch
Spenglerei
Bedachungen
Schlosserei
Fensterbänke
Fassadenbau
Service
Solaranlagen
Industriestrasse 11a
8627 Grüningen
Telefon +41 (0)44 936 72 72
Vertrauen Sie auf unseren Vollservice
365 Tage
24 Stunden
erreichbar
T: 044 936 72 72
MOTIVATION
Ziele
Erfolg
BILDUNG
Zukunft
Freude
SPENGLER
SCHLOSSER
POLYBAUER
LEHRSTELLE
Ausbildung
Bewerbung
JOB
Prüfung
WB Bürgin AG
Jetzt Termin zum schnuppern sichern
info@wbbuergin.ch / 044 936 72 72

# WICHTIGE GESCHÄFTE VORS VOLK

FDP
Die Liberalen

## Elektrizitätswerk wird AG und neue Gemeindeordnung

**Im nächsten Jahr kommen zwei wichtige Vorlagen zur Urnenabstimmung. Der Vorstand der FDP Grüningen hat sich mit der beantragten Rechtsformänderung des Elektrizitätswerks in eine Aktiengesellschaft auseinandergesetzt und eine schriftliche Stellungnahme zuhanden des Gemeinderats zur laufenden Vernehmlassung erarbeitet. Der Vorstand wird sich auch mit der angekündigten Vernehmlassung zur Gemeindeordnungsrevision auseinandersetzen.**

Eine Erläuterung der beiden Vorlagen ist für die Mitgliederversammlung vom 30. November 2020 vorgesehen.

### Elektrizitätswerk soll Aktiengesellschaft werden

Der Elektrizitätsmarkt ist weiter im Umbruch. Seit 2009 können Grossverbraucher (ab 100 000 kWh/Jahr) ihren Stromlieferanten selber bestimmen. In einem weiteren Liberalisierungsschritt sollen auch Haushalte und kleine Betriebe dieses Recht erhalten, die Stromlieferanten selber zu bestimmen oder in der Grundversorgung zu bleiben. Der Gemeinderat begründet die Rechtsformänderung des Elektrizitätswerks in eine Aktiengesellschaft (AG) mit der Notwendigkeit der permanenten Anpassung des Elektrizitätswerks an die Gegebenheiten des Elektrizitätsmarkts und damit verbunden der Handlungs- und Vertragsfähigkeit des Elektrizitätswerks. Der Vorstand der FDP Grüningen anerkennt diese Beweggründe. Die Auslagerung des Elektrizitätswerks in eine eigenständige AG führt zu kürzeren Entscheidungswegen und zu einer erhöhten Handlungsfähigkeit. Damit die Gemeinde Grüningen weiterhin über das Verteilnetz bestimmen kann, soll die neu zu gründende AG zu 100 Prozent im Besitz der Gemeinde Grüningen bleiben. Aufgrund dieser Ausgangslage können Kunden künftig zwar über den Stromlieferanten entscheiden, das Elektrizitätswerk der Gemeinde Grüningen erhält unabhängig davon weiterhin ein Netznutzungsentgelt. Der Gemeinderat führt im Weisungsentwurf aus, dass die Rechtsformänderung keinen Einfluss auf die Festlegung der Tarife habe.
Der Vorstand der FDP Grüningen hätte es begrüsst, wenn die Stimmbürger zur grundsätzlichen Stossrichtung der Energiepolitik der Gemeinde Grüningen beispielsweise in einem Vorentscheid oder in einer Konsultativabstimmung hätten Stellung nehmen können. Ungeachtet dieser Fragestellung begrüsst der Vorstand die Rechtsformänderung und erachtet diese als einen wichtigen Schritt für die Zukunft unseres Elektrizitätswerks. Im Sinne der Erläuterungen des Gemeinderats im Weisungsentwurf erscheint es dem Vorstand der FDP Grüningen wichtig, die Anzahl der Verwaltungsräte festzulegen und die Gewährleistung der Unabhängigkeit der Verwaltungsräte verbindlich in die Verordnung über die Energie Grüningen AG aufzunehmen, als Grundlage für die weiteren Regelwerke in der Kompetenz des Gemeinderats. Eine ausführlichere Erläuterung der Vorlage ist für die Mitgliederversammlung vom 30. November 2020 vorgesehen.

### Gemeindeordnungsrevision

Gemäss Mitteilung der Gemeinde Grüningen ist aufgrund des neuen kantonalen Gemeindegesetzes eine Totalrevision der Gemeindeordnung in Bearbeitung. Dabei haben der Gemeinderat und die Schulpflege beschlossen, die beiden Gemeinden zu einer Einheitsgemeinde zusammenzuschliessen. Der Vorstand der FDP Grüningen begrüsst die Bildung einer Einheitsgemeinde und wird sich an der Vernehmlassung ebenfalls beteiligen.

*Ihre FDP Grüningen*

# Getränkemarkt Florhof

## Getränke und Wein
## Festliefer-Service

Rütistrasse 7
8634 Hombrechtikon
Telefon 055 254 25 25
info@getraenkemarkt-florhof.ch

# Winterservice für Ihr Velo!

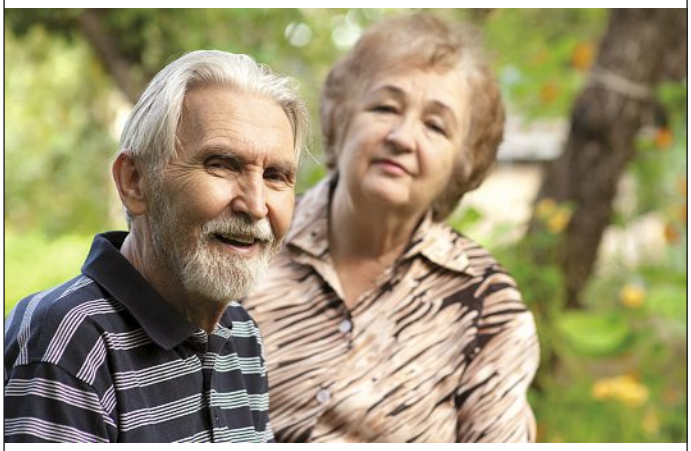
Bei einem Service holen wir Ihr Velo von November bis Februar im Umkreis von 5 km ab. Bitte vereinbaren Sie einen Termin mit uns.

Velosport Putzi GmbH
Hombrechtikerstrasse 5
8627 Grüningen
Telefon 044 936 14 16
www.velosport-putzi.ch

VELOSPORT putzi

**Winter-Öffnungszeiten: Di. – Fr. 09.00 – 12.00 / 13.30 – 17.30 Uhr**
**Sa. 09.00 – 15.00 Uhr**

## Wir helfen Ihnen, unterstützen Sie im Alltag und sind für Sie da.



Craipa care
Betreuung im Alltag

Mobile 079 662 42 39
craipa@bluewin.ch, www.craipa-care.ch

## *Ob nah oder fern …*

# Kummer

## *… macht's immer gern.*

Wir sind der richtige Partner
für Transporte aller Art.

Umzüge, Waren- und Möbeltransporte
Eichhöhe 6 · CH-8634 Hombrechtikon
Tel. 055 244 22 65 · www.kummer-transporte.ch

# MEDIOTHEK

## Umschwärmte Königsnattern – Daten für 2021 eintragen

**Aufgrund der aktuellen Lage finden bis Ende Jahr KEINE Anlässe in der Mediothek statt. Dies betrifft das Basteln mit Tinti, Geschichten mit Flip, die Erzählnacht sowie das Kinderkino.**

Am Donnerstag 1. Oktober 2020, fand in der Mediothek ein Vortrag zum Thema Umgang mit gefährlichen Reptilien statt. Erich Hausammann von der Kantonspolizei Zürich ist Spezialist auf diesem Gebiet und hat während fast zwei Stunden über seine faszinierende Arbeit gesprochen. Kleine und grosse Reptilienfreunde haben gespannt seinen Ausführungen, Erfahrungen und interessanten Geschichten gelauscht. Am Schluss dann die krönende Überraschung: Drei Königsnattern durften berührt und gestreichelt werden. Es brauchte für einige etwas Mut, aber am Ende wollten viele Kinderhände diese Schlangen nicht mehr hergeben. Es war ein gelungener Anlass, der uns einmal mehr zeigte, dass Abscheu, Ekel und Angst gegenüber diesen Tieren überhaupt nicht nötig sind.

### Aktuelles und Veranstaltungen

*Flips Bücherkoffer 2021*
Flip erzählt in der Mediothek Geschichten für Kleinkinder ab zehn Monaten. Jeweils am Donnerstag von 10.00 bis etwa 10.30 Uhr in der Mediothek.
14. Januar, 11. Februar, 18. März, 15. April, 20. Mai, 17. Juni, 9. September, 7. Oktober, 4. November, 2. Dezember 2021

*Tinti 2021*
«Mit em Tinti lose – lache – baschtle» für Kinder von vier bis sechs Jahren. Jeweils am Dienstag von 14.00 bis 15.00 Uhr in der Mediothek. Die Anzahl Plätze ist beschränkt und eine Anmeldung ist erforderlich.
26. Januar, 16. Februar, 30. März, 20. April, 18. Mai, 29. Juni, 28. September, 26. Oktober, 30. November, 14. Dezember 2021

*Kinderfilmclub 2021*
Freitag, 8. Januar, Freitag, 5. Februar 2021

*Strickkurs*
Jeweils montags einmal im Monat von 15.00 bis 17.00 Uhr in der Mediothek.
Montag, 23. November 2020

*Petra Hugentobler*

### Öffnungszeiten

Mediothek, Niderwisstrasse 3, Telefon 043 833 93 48
www.mediogrueningen.ch, info@mediogrueningen.ch

| | |
|---|---|
| Montag | 15.00–20.00 Uhr |
| Mittwoch | 18.00–20.00 Uhr |
| Donnerstag | 15.00–18.00 Uhr |
| Samstag | 10.00–12.30 Uhr |
| Schulferien | Mittwoch 18.00–20.00 Uhr |

Zusätzliche Öffnungszeiten: Immer wenn die gelbe Blache «Mediothek offen» vor dem Fenster hängt. Die blaue Medienbox kann für die Rückgabe von Medien ausserhalb der Öffnungszeiten genutzt werden.

**Blattkunst**

Niderwisstrasse 2
8627 Grüningen
www.blattkunst.ch
Telefon 044 935 22 00

**Unsere Öffnungszeiten**

| | |
|---|---|
| Dienstag bis Freitag | 8.00–12.00 Uhr<br>13.30–18.00 Uhr |
| Samstag | 8.00–16.00 Uhr |
| Sonntag | 10.00–12.00 Uhr |
| Montag | geschlossen |

**Im Dezember sind alle Blumenlieferungen in Grüningen gratis! Bezahlung vor Ort mit Kreditkarte möglich!**

HSG
HEIMATSCHUTZ
GESELLSCHAFT
GRÜNINGEN

# Grüninger Adventsfenster

| | | | | |
|---|---|---|---|---|
| 29.11. | Heimatschutzgesellschaft | Eiergässli 1 | 15 - 17 Uhr | Geschichten von früher |
| 01.12. | Esther Meier | Chugelgässli 1, Fusspflege | | Auf Engelsfüssen durch den Advent mit Kuchen und Getränk |
| 02.12. | Stiftung Züriwerk | Niderwisstrasse 1 | | |
| 03.12. | Familie Klein/Uhlig | Hofwisen 9 | | Adventsgebäck und Punsch |
| 04.12. | Ruth Füllemann | Itziker - Dorfstrasse 3 | | |
| 05.12. | Christine & Pierre Wüthrich | Im Haufland 35 | | |
| 06.12. | Schloss Grüningen | Schloss-Café, Ratstube Kirchgass 5 | Sonntag 14 - 17 Uhr | Sternengeschichten mit Nina Schmid-Kunz Strohsterne basteln |
| 07.12. | Daniela Huber | Hofwisen 3 | | Feuerschale, Punsch und Glühwein |
| 08.12. | Moni Kälin | Ammentännli | | Offene Türen im Kuhstall mit Glühmost bis 20 Uhr |
| 09.12. | Mediothek | Niderwisstrasse 3 | | |
| 10.12. | Kindertagesstätte Vita | Binzikerstrasse 5 | 16 - 17.30 Uhr | selbstgemachte Guetsli |
| 11.12. | Sonja & Roger Schmid | Talacher 36 | | |
| 12.12. | Manuela & Bruno Tobler | Wiesental 2 | | |
| 13.12. | Bibi Furger | Holzhusen 10 | Sonntag 14 - 17 Uhr | «Lucia Glögg» – eine schwedische Tradition |
| 14.12. | Marianne Meyer | auf der Bürglen 2 | | |
| 15.12. | Familie Wirz | Tränkibachstrasse 1 | | Weihnächtlicher Apéro |
| 16.12. | HSG Fenster | Chratzplatz | | |
| 17.12. | Ruth Steinegger | SEWO Niderwisstrasse 6 | | |
| 18.12. | Jeanne Peter & Bernd Zocher | Zinnfigurenmuseum Müli | 16 Uhr | ...gibt's eine Geschichte… |
| 19.12. | Familie Gemperle-Furrer | Talacher 32 a | | Glühwein und Glühmoscht im Garten |
| 20.12. | Familie Baumann | Itziker – Dorfstrasse 36 | Sonntag 14 - 17 Uhr | Glühwein, Punsch am Feuer; Kinder dürfen etwas basteln |
| 21.12. | Barbara & Werner Eggenberger | am Binzikerbach 14 | | Lebkuchen, Punsch und Glühwein |
| 22.12. | Restaurant Bären | Stedtligass 26 | | |
| 23.12. | Christa Schranz | Hofacher 8 | | |
| 24.12. | Alte Bäckerei Eggstein | Binzikerstrasse 41 | 10 - 14 Uhr | Weihnachtsbäckerei-Überraschung mit Erika |

Bewirtungen sind bei allen mit einem Stern versehenen Fenster geplant und beginnen unter der Woche um 17 Uhr. Je nach der herrschenden Corona-Situation kann dies jedoch kurzfristig ändern - wir bitten um Nachsicht. An den Sonntagen finden spezielle Anlässe statt.

*Viel Spass beim Besuchen und Entdecken*

# BEA ALTHAUS NEU PRÄSIDENTIN DER HSG

## Hans Salzmann als Präsident und Werner Wenger als Aktuar verabschiedet

**Still und leise ist der Präsidentenwechsel während der Coronazeit über die Bühne gegangen. Da der traditionelle Heuhahnen – die Generalversammlung der Heimatschutzgesellschaft (HSG) – per Brief abgehalten wurde, konnte das langjährige Vorstandsmitglied Hans Salzmann und auch der scheidende Aktuar Werner Wenger nicht gebührend verabschiedet werden.**

«Nachdem Hans Salzmann viel für die HSG geleistet hat in verschiedenen Funktionen, tut es uns leid, dass er nun so still abtrat, ohne zumindest am Heuhahnen noch von den Mitgliedern dafür gebührend gefeiert zu werden», sagt seine Nachfolgerin Bea Althaus, die erste Frau im Präsidentenamt der Heimatschutzgesellschaft und ebenfalls langjähriges Vorstandsmitglied. Auch der seit zehn Jahren als Aktuar tätige Werner Wenger hat seine Aufgabe auf den Heuhahnen hin aufgegeben. Als Notar und Vater zweier jüngerer Kinder muss er seine Freizeit sorgfältig einteilen. Die neue Präsidentin würdigt auch seinen Einsatz: «Werner hat uns über all die Jahre mit seinem wertvollen Wissen auch immer rechtlich gut beraten können – wir danken ihm für die geleistete Arbeit.»

### Neue Projekte angehen

Mittlerweile konnten bereits zwei neue Mitglieder für den Vorstand akquiriert werden. Bea Althaus dazu: «Wir haben uns an unseren Vorstandssitzungen überlegt, wie wir weitergehen sollen, und dabei Projekte definiert, die wir nun in den nächsten Jahren angehen werden. Wichtig ist uns das Archiv – die vielen Schätze, die wir verwalten und die wir sichtbarer machen wollen für die Bevölkerung.» Ein erster Schritt ist die Sonderausstellung über den Kirchenbrand, die nächsten April eröffnet wird. «Leider mussten wir die Ausstellung auf nächstes Jahr schieben – natürlich wegen Corona», sagt Althaus. «Aber auch nächstes Jahr hat sie trotz 51 statt 50 Jahren nichts von ihrer Attraktivität eingebüsst.» Auch die Liegenschaftenverwaltung wurde in professionelle Hände gelegt und Ressourcen geschaffen, um frei zu sein für neue Projekte. «Der historische Fundus der Heimatschutzgesellschaft birgt viele Geschichten und Gegenstände, die eine Brücke zwischen den früheren Jahren und dem Heute schlagen. Diese wollen wir jetzt ein wenig hervorholen», sagt die neue Präsidentin.

*Heimatschutzgesellschaft Grüningen*

Zwei langjährige Mitglieder der HSG geben ihr Amt ab: Aktuar Werner Wenger (links) und Präsident Hans Salzmann (Mitte). (zvg)

BEERLI SERVICE
Schlüsselservice 24h Schreinerei Gossau ZH
Tel.044 935 14 50 www.beerli-service.ch
dormakaba
System Partner

# VERI: DIE BILDUNGSDEFENSIVE

kultSichtig
Kulturkommission Grüningen

## 10. Januar 2021, 19.00 Uhr im Kirchgemeindesaal Grüningen

**Mann, Ü50 und Englisch nur vom Hörensagen: Veri lebt in der jobmässigen Gefahrenzone. Er muss aufs Amt, zur Ermittlung der Arbeitsmarktfähigkeit (EAF). Also abklären, ob er schon zum alten Eisen gehört oder den Sprung von Wählscheibe und Schreibmaschine zu Industrie 4.0 und Virtual Reality noch schafft.**

Ganz ohne Masterabschluss überlistet Veri chinesische Überwachungsdrohnen, warnt vor vernetzten Spionagetoiletten und bändigt den Pflegeroboter im Altersheim.

Für die Jungen heute gibt es den Lehrplan 21. Und Streit. Ob im Rechnen Vreneli nun mit Hansli von A nach B oder mit Mustafa von Libyen nach Lampedusa fahren soll. Und ob Skifahren, Nationalhymnesingen oder Jassen ab der 3. Klasse obligatorisch wird.

UniVerität: Veris kabarettistische Antwort auf Bildungslücken, Fachkräftemangel und Pisa-Studien. Nicht immer politisch korrekt. Aber witzig und träf.

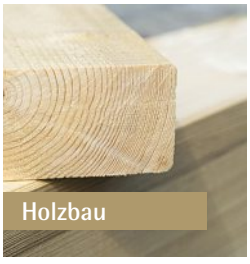
Sonntag, 10. Januar 2021,
Kirchgemeindesaal, Grüningen
18.00 Uhr Türöffnung/Kasse,
19.00 Uhr Veranstaltungsbeginn
Eintritt: Erwachsene: CHF 27.– , Kinder bis 16 Jahre: CHF 22.–

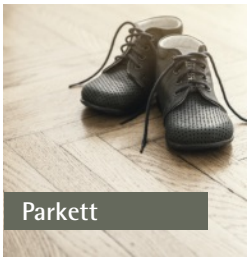
Vorverkauf

ab 30. November 2020 auf www.kultSichtig.ch oder Gemeindeverwaltung Grüningen
Für Fragen:
Nicolai Borbach, Telefon 079 233 38 69
Kulturkommission Grüningen
www.kultSichtig.ch, www.veri.ch

Innovation und Qualität
in Sachen Holz

Kübler AG
Holzbau
Schreinerei
Parkett
Küchen





Kübler AG
Oetwil am See
Männedorf
Grüningen

www.kuebler-holzbau.ch

# TRAINING IM BRANDHAUS

## Die Feuerwehr trainierte die Löscharbeit im Ausbildungszentrum

**Autos aufschneiden, Bäume zersägen und Schläuche legen sind Arbeiten, die wir an jeder Feuerwehrübung trainieren können. Doch das richtige Löschen eines Feuers im Gebäude ist nicht so leicht zu üben und zu vertiefen.**

Am Samstagmorgen des 3. Oktober traf sich die Feuerwehr Grüningen um 7.00 Uhr ums Feuerwehrdepot an verschiedenen Orten. Dank verschiedenen Treffpunkten würde bei einem Corona-Fall nur ein Teil der Feuerwehrangehörigen in Quarantäne gehen müssen und die Feuerwehr würde einsatzbereit bleiben. Die Trennung nach den Übungszügen blieb den ganzen Morgen bestehen.

**Wasserdampf und Kleinlöschgeräte**

Getrennt fuhren wir nach Riedikon ins Ausbildungszentrum und durften uns in unserer Lieblingsaufgabe, «dem Einsatz am Feuer» austoben. Neben alternativen Angriffswegen, zum Beispiel über die Leiter, trainierten wir den Löschangriff im Haus mit Kellerabgang. Wir erlebten hautnah die Auswirkungen von Wasserdampf im Treppenhaus, welche man mit jenen von Rauch in einem Kamin vergleichen kann. Zu beachten gilt, dass ein Liter Löschwasser 1700 Liter Wasserdampf ergibt. In einem geschlossenen Raum kann dies schnell sehr gefährlich werden.

Zwei Profis von der Firma K.A.B. AG instruierten uns in Kleinlöschgeräten wie Feuerlöscher. Die korrekte Anwendung und die Wirkung war einigen nicht bewusst, wobei es auch Modelle gibt, die eher unbekannt sind, aber eine grosse Löschwirkung zeitigten. Die Instruktoren brachten uns wieder auf den neusten Stand des Löschhandwerks. Vielen Dank dafür!

Mit dem eigenen Fahrzeug in Riedikon.

Am selben Tag war auch die Sanitätsgruppe der Feuerwehr Grüningen vor Ort. Sie sind immer zur Sicherheit der Feuerwehrleute mit dabei. Doch an diesem Tag durften sie auch ihr neues Sanitäts-Personentransportfahrzeug, kurz: San-PTF in Betrieb nehmen. Der VW-Crafter ersetzt den 23-jährigen Renault-Master, der nun ausgedient hat.

*Florian Flöscher, Feuerwehr Grüningen*

Mit dem Kleinlöscher die brennende Ölpfanne löschen.

Es brennt! Fürio!

Einkaufen in der Natur

FRÜCHTEHOF

Öffnungszeiten
Mo - Fr: 9:00 - 19:00 Uhr
Sa: 9:00 - 17:00 Uhr

Herzlich willkommen

**Unser Sortiment im Früchtehof-Lädeli**

- Bio-Obst & Gemüse
- Bio-Eier
- Honig
- Trockenfrüchte
- Fruchtaufstrich & Sirup
- Hofeigenes Bio-Rindfleisch
- Süssmost & SuureMoscht
- Süssgebäck
- Geschenkkörbe, Kundengeschenke

**Fam. S. & A. Kunz**
Lindist 10
8627 Grüningen
044 935 16 39
info@fruechtehof-kunz.ch
www.fruechtehof-kunz.ch

Ob einen Schutzkragen, der bequem ist, nicht stört und somit beim Hund auch keinen Stress erzeugt – oder eine Hundematratze oder Korb, der sich dem Körper anpasst, die Gelenke entlastet oder vorbeugend schont –

TIGI-DOG

hat das passende Produkt. Rufen Sie uns an:
Telefon 044 492 76 10 oder schauen Sie in unseren Shop

**www.tigi-dog.ch**

**TIGI-DOG** • Itziker Dorfwisen 11 • 8627 Grüningen • Tel. 044 492 76 10 • info@tigi-dog.ch • www.tigi-dog.ch

Emotionen pur...

GARAGE BOSSHARDT Fällanden

Garage Bosshardt AG
Schwerzenbachstrasse 41, 8117 Fällanden
Tel: +41 (0)44 806 39 39 • Mail: info@garage-bosshardt.ch

# NEUER TRAINER FÜR DIE JUNIOREN

## Dank der MZH Aussergass kann nun auch im Winter trainiert werden

**Ein verzögerter Saisonstart, ein neuer Juniorentrainer und Neuigkeiten zum Herbst: Der Tennisclub Grüningen ist auch 35 Jahre nach seiner Gründung ein aktiver und engagierter Sportverein.**

Der Saisonstart der Juniorenkurse ist normalerweise direkt nach den Frühlingsferien vorgesehen. In diesem Frühling waren jedoch Geduld, Umsicht und Kreativität angesagt.

### Saisonstart mit neuem Trainer

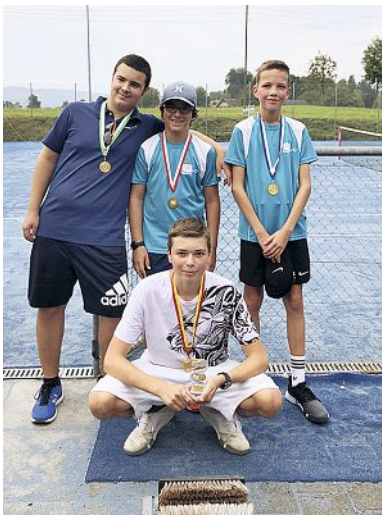
Nachdem der TC Grüningen ein Corona-Schutzkonzept ausgearbeitet hatte und das BAG grünes Licht für gewisse Sportarten erteilte, konnten wir mit lediglich zwei Wochen Verzögerung den Juniorenkurs Mitte Mai starten. Zu Beginn durften die Gruppen aus max. vier Personen bestehen. Das hat uns nicht allzu sehr eingeschränkt, da wir auch unter «normalen» Umständen in Gruppen von vier bis sechs Kindern trainieren.

Nachdem unser langjähriger Juniorentrainer Ton van de Staaij letzten Herbst in die wohlverdiente Pension verabschiedet wurde, durften wir in diesem Frühling den erfahrenen Tennislehrer Mike Klemenz als neuen Juniorentrainer bei uns im Verein begrüssen. Auch für Mike war es ein turbulenter Start in die Tennissaison, welche von vielen Unsicherheiten geprägt war. Umso mehr danken wir ihm für seinen Einsatz zugunsten der Juniorinnen und Junioren.

Erfreulicherweise durften wir in den ersten Trainingswochen bereits einige Neumitglieder begrüssen, welche sich schnell im Verein eingelebt haben. Am 19. September konnten wir wie gewohnt auch in diesem Jahr das Junioren-Clubturnier durchführen. 18 Juniorinnen und Junioren haben sich in drei Altersgruppen gemessen. Innerhalb jeder Gruppe haben alle TeilnehmerInnen gegeneinander gespielt und der Gewinner wurde mittels Punkten ermittelt. Wir danken allen Juniorinnen und Junioren und ihren Eltern für die Teilnahme und das faire Turnier. Die Verpflegung der hungrigen TeilnehmerInnen und ZuschauerInnen erfolgte durch unseren langjährigen Catering-Partner Markus Walser.

### Weiter geht's nach den Herbstferien

Es freut uns ausserordentlich, dass wir dieses Jahr erstmals auch über die Wintermonate Tenniskurse anbieten können. Nach den Herbstferien finden die Kurse in der neuen Mehrzweckhalle Aussergass statt und so haben unsere Junioren erstmals die Gelegenheit, unter der fachkundigen Leitung unseres Tennislehrers das ganze Jahr über Tennis zu spielen.



Medaillenverteilung bei den Junioren-Clubmeisterschaften vom 19. September 2020. Gruppen rot (oben links), orange (unten links), und grün (oben).

### Anmeldung Juniorenkurse

Die Kurse finden wöchentlich jeweils am Montag und Donnerstag statt. In den Sommermonaten wird auf den Tennisplätzen des Tennisclubs Grüningen an der Werkstrasse trainiert und in den Wintermonaten in der Mehrzweckhalle Aussergass.

Ein Einstieg ist grundsätzlich jederzeit möglich, wenn die Gruppengrösse es zulässt. Interessierte melden sich bei der Aktuarin des Tennisclubs Grüningen, Frau Silvia Kambli (E-Mail silvia.kambli@bluewin.ch oder Tel. 076 725 98 66).

### Der Familienclub

Beim Tennisclub Grüningen sind Jung und Alt, Anfänger aber auch Fortgeschrittene an der richtigen Adresse. Die zwei mit Keramiksand gefüllten Kunstrasenplätze an der Werkstrasse sind das ganze Jahr hindurch ab einer Aussentemperatur von +0° bespielbar. Eine Anmeldung als Aktivmitglied ist jederzeit möglich!

*Silvia Kambli, Aktuarin Tennisclub Grüningen*

# MUKI- UND KINDERTURNEN

Turnverein 1895 Grüningen

## Ein kurzer Einblick in die spielerische Frühförderung des Turnernachwuchses

Die «Kitus», die grösseren im Kinderturnen, haben die Sprossenwand schon fest im Griff.

**Für die Kinder im Vorschulalter (bis sieben Jahre) hat der Turnverein Grüningen zwei aufeinander aufbauende Angebote. Das begleitete MuKi (einst Mutter-Kind-Turnen) und das Kinderturnen. Die Leiterinnen erklären Unterschied und Übergang vom ersten zum zweiten.**

Die jüngsten Turnerinnen und Turner von Grüningen sind die Mukis (Kinder ab etwa drei Jahren bis Kindergarteneintritt) mit einer Begleitperson. Spielerisch und mit verschiedenen Handgeräten bis zu den vielfältigen Grossgeräten tasten wir uns an diese bewegungsreichen und lustigen Stunde heran. Wird anfänglich kaum die Hand der Begleitperson losgelassen, ändert sich das im Lauf der Zeit schnell und die Fortschritte sind immens. Nach einem Jahr im MuKi-Turnen können unsere Kleinsten anschliessend direkt ins Kinderturnen wechseln.

**Das Kinderturnen**

Die Kitus (Kinderturnen für Kids während der Kindergartenzeit von vier bis sieben Jahren) sind dann bereits einen grossen Schritt weiter. Diese Kinder verbringen eine Lektion ohne elterliche Begleitung mit der Leiterin und einem Hilfsleiter. Sie helfen tatkräftig mit beim Aufstellen und Abräumen der Geräte und lernen auf die Details und Gefahren in der Turnhalle zu achten. Dabei haben neben dem displinierten Turnen nach Anweisungen auch das ausgelassene Toben und Wetteifern ihren Platz. Gemeinsame Spiele und Rituale runden die Lektionen der beiden Angebote ab.

*Petra Hess, Mariwann Schaub*

Von einem Elternteil oder einer sonstigen Bezugsperson begleitet erkunden die Mukis die Turnhalle mit ihren Möglichkeiten.

### Wir suchen Turnerfotos von anno dazumal

**Zum 125-Jahr-Jubiläum sucht der TV Grüningen Bilder zu seiner Geschichte**

Sie hatten einen Urgrossvater oder einen Grossvater, die begeisterte Turner in Grüningen waren und ein Fotoalbum führten? Sie haben auf dem Estrich in einem alten Koffer deren Kränze entdeckt? Der Turnverein sucht nach Bildern und Dokumenten, die seine Geschichte erzählen können. Wer solche Funde gemacht hat, wende sich an Dominik Dobmann, praesident@tvgrueningen.ch und Telefon 076 395 44 02.

# AUF WIEDERSEHEN IM NEUEN JAHR

## Chinderhüeti bleibt so lange wie möglich – wir besuchen Samichlaus!

**Auch wir sind seit diesem Frühling immer wieder mit der Frage konfrontiert: Wie können wir den Grüninger Familien möglichst viele Angebote und Anlässe zur Verfügung stellen trotz (wieder) geltender Auflagen?**

Aktuell haben wir uns entschlossen, das Angebot des Zwergeschloss, wie viele andere, wieder herunterzufahren. Das Weihnachtsbasteln fällt leider der Pandemie-Situation zum Opfer, ebenso der Kafi- und Spielträff und die Chindercoiffeuse. Diese Angebote werden bis zu den Sportferien im Februar ausfallen.

Wir freuen uns, dass wir die Chinderhüeti am Freitagmorgen, solange es möglich ist, weiterführen.

Weiterhin finden die Spielgruppen am Montag- bis Donnerstagvormittag und die Mütter- und Väterberatung (i. d. R. am vierten Dienstag im Monat) in unseren Räumlichkeiten statt.

**Besuch des Samichlaus im Wald**

Damit die Vorweihnachtszeit nicht noch mehr Zauber verliert – vor allem für unsere Kleinsten –, werden wir auch dieses Jahr am Samstag, 5. Dezember 2020, den Samichlaus im Wald besuchen. Für diesen Anlass ist eine Anmeldung nötig, die Details dazu finden Sie auf unserer Homepage.

Wir hoffen und wünschen uns, dass 2021 wieder normaler läuft, dass das Zwergeschloss wieder mehr belebt ist mit kleinen und grossen Besuchern. Bis dahin wünschen wir allen eine schöne Weihnachtszeit: Bleibt gesund und auf Wiedersehen im neuen Jahr!

*Doris Pfeiffer, Für den Vorstand vom Zwergeschloss Grüenige*

PS: Diese Angaben entsprechen dem Stand Ende Oktober. Auf www.zwergeschloss.ch können Sie sich informieren, welche unserer Angebote aktuell stattfinden.

Diese Malvorlage kann auf unserer Homepage www.zwergeschloss.ch heruntergeladen werden. Wir freuen uns, wenn ihr dieses Bild ausmalt, beklebt, verziert und bis am 6. Dezember 2020 in unseren Briefkasten im Werkhof (Seite Werkstrasse) werft. Wir werden eure Bilder im Zwergeschloss aufhängen und einige davon auch auf unserer Homepage veröffentlichen.

# CHRISTINA JACCARD IN DER SCHLOSSKIRCHE

## Gospel and more am 16. Dezember 2020

**Eine Konzertreihe, die jedes Jahr mit einem speziellen Charakter neu aufgegleist wird. Mit vielen bisher unentdeckten Song-Perlen beschenken und überraschen die ausdrucksstarke Zürcher Gospel- und Blues-Sängerin Christina Jaccard, der Pianist David Ruosch und der Perkussionist Willie Jordan die Zuhörer auf ihrer diesjährigen Winter-Konzerttour «Beyond the Sunset – Gospel and more».**

Am 16. Dezember erwarten das Publikum in der Schlosskirche Grüningen ein besonderes Konzerterlebnis und der Release der neuen CD «Thankful». Die Zürcher Sängerin Christina Jaccard macht zum Thema ihrer Konzerte das, was sie fühlt, was sie als Mensch und Musikerin ausdrücken und mit ihren Zuhörern teilen möchte. Mit viel Gespür führt sie das Publikum zu den Wurzeln der afroamerikanischen Musik und vermittelt Freude, Tiefe und Lebendigkeit.

Zu dritt auf Torunee 2020/21. V.l.n.r.: Willie Jordan, Christina Jaccard und David Ruosch.

**Verwurzelt in schwarzer Spiritualität**

Einige der Songs bringt sie jeweils von ihrem temporären Zuhause in New York Harlem mit. In ihrem dortigen zweiten Wohnsitz fühlt sich die temperamentvolle Sängerin dem Gospel sehr nahe. Sie singt im Chor der ältesten afroamerikanischen Kirche Amerikas, der «African Mother Zion Church», geniesst die inspirierenden Gottesdienste, den menschlichen Austausch in der Gemeinschaft der ihr so wichtigen Musik. Es ist eine Begegnung mit dem Gospel in seiner gelebten Dimension.

Der diesjährige Konzerttitel «Beyond the Sunset» (Jenseits des Sonnenuntergangs) lässt eine Magie erahnen, die uns Menschen mit der Sehnsucht nach einer anderen Dimension verbindet. Diese Magie vermitteln Christina Jaccard und David Ruosch mit ihrer vielfältigen musikalischen Sprache. Es ist die breite Palette von fetzigen Gospels und lyrischen Balladen, die den Konzerten eine unverkennbare musikalische Farbe verleiht und den Zuhörern unter die Haut geht.

**Begleitet von Boogie-Woogie-Pianist**

Die Konzerte von Christina Jaccard und dem Pianisten David Ruosch – eine über die Landesgrenzen hinaus bekannte Koryphäe des Boogie-Woogie, Blues und Stride – sind immer Ausdruck eines spezifischen Themas und einer unaufdringlichen Überzeugung. Mit ihrer Leidenschaft für das afroamerikanische Kulturgut füllen die zwei Musiker jedes Jahr ihren künstlerischen Koffer mit neu bearbeiteten Songs von Urvertretern des Gospels wie Blind Willie Johnson, Washington Phllips, Sister Rosetta Tharpe und Aretha Franklin bis hin zum Zeitgeist-Poeten Bob Dylan. Darunter sind einige oft unentdeckte musikalische Prunkstücke und Juwelen, welche Ohren und Herzen öffnen und die Zuhörer mit einem einzigartigen Erlebnis beschenken. Auf der diesjährigen Konzerttour werden die zwei Musiker und Gewinner des Swiss Jazz Award vom «Black Earth»-Schlagzeuger und Perkussionisten Willie Jordan aus Ghana begleitet.

Die Konzerte finden unter Einhaltung der vorgeschriebenen Schutzmassnahmen statt.

*(PD)*

# SCHLOSS-EISBAHN FÄLLT AUS

## Der Verein Schloss-Eisbahn wird die diesjährige Saison nicht durchführen

**Corona fordert alle Veranstalter, auch die Betreiber von mobilen Eisbahnen. Der Verein Schloss-Eisbahn Grüningen hat beschlossen, auf eine Saison 2020/21 zu verzichten.**

Jedes Schutzkonzept hätte nicht nur Auf- und Abbau behindert und die übliche festlichen Stimmung untergraben, sondern auch – durch den gedrosselten Zulauf – unweigerlich die Schlussrechnung rot gefärbt. «Es ist das Zusammenspiel aus familiärem Ambiente, gemeinsamer Aktivität und geselligen Runden, das den Besuch auf der Schloss-Eisbahn zu dem Erlebnis macht, doch dieses Gesamtpaket können wir diesen Winter nicht anbieten», erklärt Christoph Scharrenberg, Präsident der Schloss-Eisbahn Grüningen.

**«light Version» geprüft und verworfen**

Schon früh nach Ausbruch der Corona-Krise waren verschiedene Alternativen geprüft worden. «In der Schloss-Bar könnten weniger Plätze angeboten und auf die kuscheligen Felle müsste verzichtet werden», erläutert Vizepräsidentin Martina Gradmann. «Zudem wäre das Arbeiten für unsere Helferinnen und Helfer nur mit Masken möglich». Darum hat der Verein auch eine Variante mit Eisbahnbetrieb ohne Schloss-Bar geprüft. Gemeinsam mit den Eis- und Feuermeistern ist der Vorstand am 3. Oktober 2020 zum Schluss gekommen, dass eine «light Version» – für die der Gemeinderat gar anerbot, am Defizit mitzutragen – ohne Schloss-Bar finanziell nicht tragbar wäre.

**Die Saison 2021/22 im Blick**

«Wir sind dem Gemeinderat für die angebotene Unterstützung sehr dankbar», betonen Scharrenberg und Gradmann. Doch der Vorstand möchte lieber seine ganze Energie in eine hoffentlich einfachere Saison 2021/22 stecken, die Schloss-Eisbahn mit neuen Ideen noch attraktiver gestalten und die Saison vielleicht früher beginnen oder verlängern.

*Giorgio Girardet (PD)*

**Redaktionsmitglied gesucht**

**Redaktions-Team der «Grüninger Post» sucht Verstärkung**

Das Redaktions-Team der Grüninger Post freut sich auf neue Gesichter, Schreibstile und Blickwinkel.

Bewerbungen erreichen uns unter info@ieb-medien.ch oder via Post an «Grüninger Post», IEB Medien AG, Gewerbestrasse 18, 8123 Egg (ZH).

# GELUNGENES SEWO-KONZERT

## Jahreskonzert 2020 fällt den Covid-Massnahmen zum Opfer

**Am 18. September 2020 durften wir unser erstes Konzert im Jahr 2020 in der SEWO Grüningen aufführen.**

Es war uns eine Freude, für die Seniorinnen und Senioren der Alterssiedlung zu musizieren, und wir bedanken uns für den warmen Applaus!

Mit grosser Freude und Elan waren wir in den Vorbereitungen zu unserem Jahreskonzert 2020. Situationsbedingt mussten wir leider dieses Konzert wieder absagen.

Wir hoffen nun, dass wir im neuen Jahr wieder musizieren dürfen und unsere Konzerte stattfinden können.

*Yvonne Kocher, im Namen des Musikvereins*

Impressionen vom SEWO-Konzert des Musikvereins am 18. September 2020.


# Trauerfall?

**Wir trösten, beraten und helfen**

- Beratung
- Individuelle Trauerkarten mit den passenden Worten
- Adressierung von Hand oder digital
- Aufgabe der Todesanzeigen in gewünschten Tageszeitungen
- ohne Voranmeldung, schnell und diskret

Montag bis Freitag, 8.00 bis 12.00 und 13.30 bis 17.00 Uhr

IEB

IEB Medien AG

Gewerbestrasse 18, 8132 Egg ZH
Telefon +41 43 833 80 75
info@ieb-medien.ch, www.ieb-medien.ch

# ZÜRCHER OBERLAND

winterhilfe

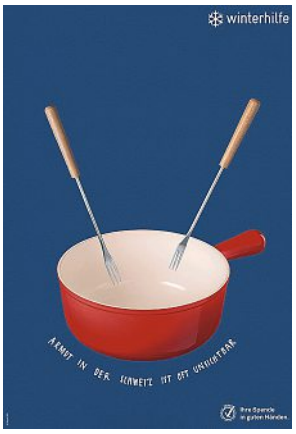
## Dort helfen, wo es nötig ist

**Herbstsammlung 2020**
In diesen Wochen findet die Herbstsammlung der Winterhilfe Zürcher Oberland statt. Die Winterhilfe setzt sich dafür ein, Not zu lindern bei Familien, die in bescheidenen Verhältnissen leben oder durch unvorhergesehene Ereignisse in eine Notsituation geraten. Mit Unterstützungsleistungen hilft die Winterhilfe, ausgewiesene vorübergehende Notlagen zu überbrücken. Diese umfassen Sachhilfen wie Betten, Kleider, Schultheks, Finanzierung von Ferien sowie Beteiligungen an Rechnungen. Die Winterhilfe springt dort ein, wo die Sozialhilfe keine Leistungen erbringen kann.

**Warum «Winterhilfe»?**
Der Name «Winterhilfe» stammt aus der Gründerzeit in den 1930er-Jahren; sie ist konfessionell und politisch neutral. Ziel war früher die Versorgung armutsbetroffener Menschen mit Kleidern und Nahrungsmitteln. Heute steht der Name Winterhilfe für ein Inlandhilfswerk, das sich das ganze Jahr armutsbetroffener Menschen und Familien annimmt. Die Coronakrise hat gezeigt, wie wichtig Überbrückungshilfe sein kann.

**Hilfe aus der Region – für die Region**
Schon eine kleine Hilfe bewirkt viel. Alle Spenden, die im Oberland gesammelt werden, kommen ausschliesslich Menschen in den Bezirken Hinwil, Pfäffikon und Uster zugute.

*Daniel Römer, Geschäftsleiter*




Winterhilfe Zürcher Oberland

PC 80-26381-8, IBAN CH38 0900 0000 8002 6381 8, www.zh.winterhilfe.ch

# Frohe Festtage und alles Gute für das neue Jahr

## Auf Wiederlesen am 5. Februar 2021

Für alle, die uns auch 2021 mit Texten und Bildern beliefern wollen, die Redaktionsschlüsse 2021:

| Ausgabe | Redaktionsschluss | Erscheinung (voraussichtlich) |
|---|---|---|
| 1/21 | 14. Januar 2021 | 5. Februar 2021 |
| 2/21 | 26. Februar 2021 | 19. März 2021 |
| 3/21 | 23. April 2021 | 14. Mai 2021 |
| 4/21 | 11. Juni 2021 | 2. Juli 2021 |
| 5/21 | 6. August 2021 | 27. August 2021 |
| 6/21 | 10. September 2021 | 1. Oktober 2021 |
| 7/21 | 29. September 2021 | 19. November 2021 |

Texte (unformatiert) und Bilddateien (bitte grösser als 1 MB) mit Betreff «Grüninger Post» an info@ieb-medien.ch

# DAS GRÜNINGER

## Kreuzworträtsel

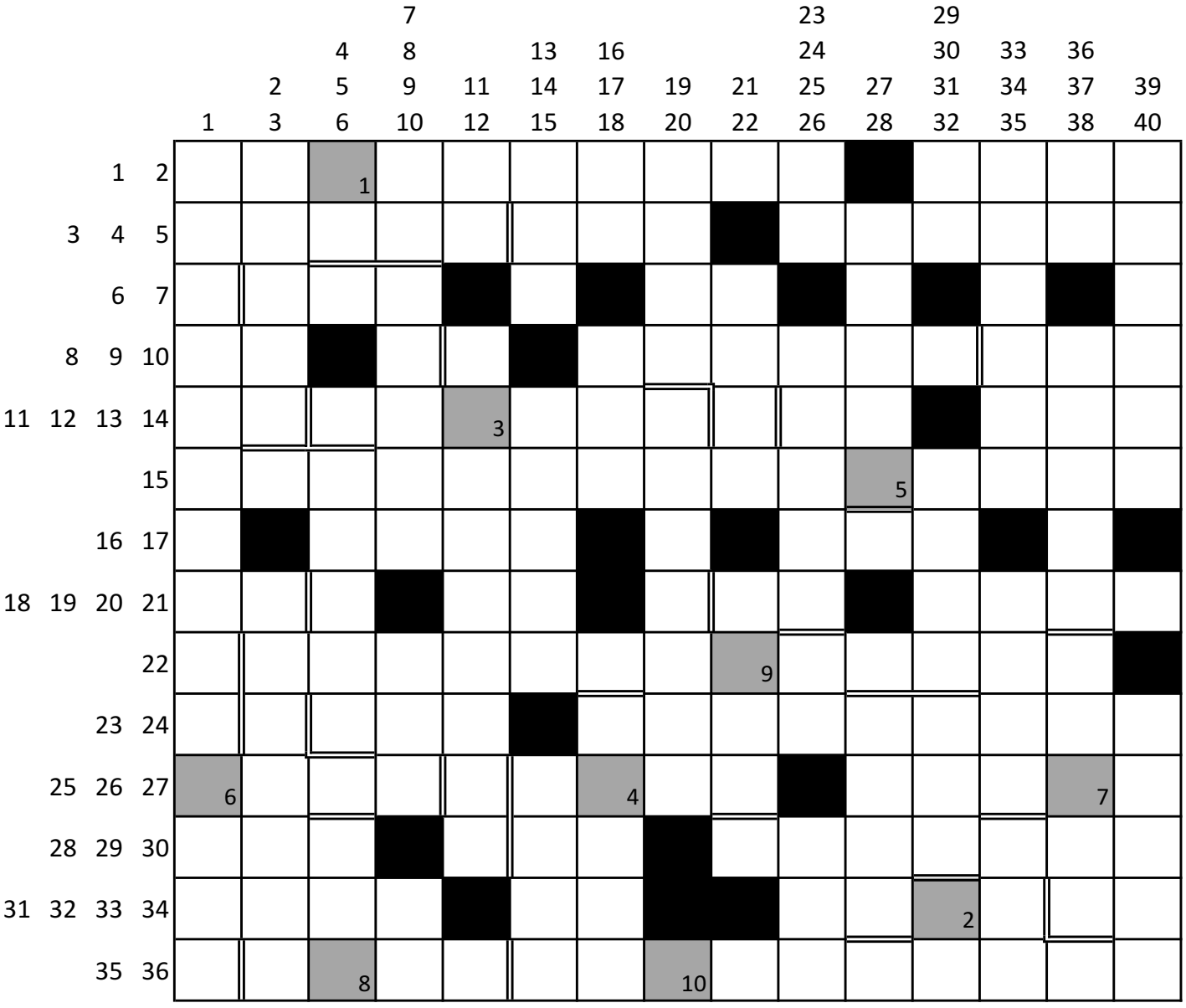
**Liebe Leserin, lieber Leser**

Lösen Sie das Kreuzworträtsel und finden Sie das Lösungswort. Auf den Gewinner wartet ein 50-Franken-Konsumationsgutschein des Landgasthofs Adler in Grüningen.

Senden Sie das gesuchte Wort, unter Angabe Ihrer Kontaktdaten, bis 4. Januar 2021 mit dem Vermerk «Grüninger Post» per E-Mail an info@ieb-medien oder per Post an IEB Medien AG, Gewerbestrasse 18, 8132 Egg ZH. Der Gewinner wird schriftlich benachrichtigt und in der nächsten Ausgabe veröffentlicht. Über den Wettbewerb wird keine Korrespondenz geführt. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

LANDGASTHOF ADLER
GRÜNINGEN • SEIT 1830

Der Wettbewerb wird gesponsert vom Landgasthof Adler, Grüningen.



**Waagrecht**

1 «Mutter» der Gemütlichkeit
2 … werk baut die Schule aus
3 Stadt im Kanton Solothurn
4 Grossmutter
5 …-Kachelofen steht in der Oberamtmannstube
6 Vorderteil eines Schiffsrumpfs
7 chem. Zeichen für Xenon
8 kurzer Augenblick
9 Sportart auf dem Wasser
10 gut in Form
11 kurz für in dem
12 bleiben nach Schnitten oder Versetzungen
13 Abk.: Gutschrift
14 «Frauenbier»
15 … Platten, hat der Gemeinderat verabschiedet
16 Frauenname
17 erste Frau im AT
18 Abk.: Nachrichtenagentur
19 Abk.: deutsch
20 chem. Zeichen für Radon
21 Fischöl
22 da wurde früher gestrickt, gehäkelt usw.
23 Nachrichtengeheimdienst in Amerika
24 …-Kachelofen steht im «Bären»
25 engl.: diese
26 adliger Titel franz. Ursprungs
27 tiefe Zuneigung
28 franz.: Wasser
29 Umlaut
30 Kunstrichtung/-art
31 Kaminschwärze
32 Abk.: Nummer
33 Art einer Erholungskur
34 Abk.: Leichtathletikclub
35 Umschlag an Röcken
36 Thema dieser Ausgabe

**Senkrecht**

1 Thema der Mediothek
2 Sammelbuch
3 heisst die neue HSG-Präsidentin
4 Abk.: Cent
5 kleiner Fels
6 Teil Amerikas
7 chem. Zeichen für Helium
8 13. Monatslohn (umgangssprachlich)
9 grosse Krankenversicherung
10 Abk.: siehe unten
11 Europanorm
12 da trainierte die Feuerwehr
13 ermunternder Zuspruch
14 weisses Papier
15 engl.: Lied
16 heilige Silbe der Buddhisten
17 Garnitur, Kit
18 Innenorgan
19 Grimasse
20 Nasenöffnung des Pferdes
21 Männername
22 Stille, Lautlosigkeit
23 Kfz. eines Westschweizer Kantons
24 Arbeit auf dem Acker
25 Abk.: Breite
26 Flächenmass
27 Gegenteil von Bonus
28 jeder, ausnahmslos
29 Abk.: Neupreis
30 unentschieden im Schach
31 Firmenrechtsform franz.
32 Hohlmass, Abk.
33 … turm in Paris
34 einheimische Waldtiere
35 ital. Fernsehsender
36 Abk.: Taschenrechner
37 Frauenname
38 gehört zum Herbst, mystisch
39 davon gibt es vier im Jahr
40 Name der Volg-Filialleiterin

*Frohe Festtage und en guete Rutsch, Rösli Konrad-Menzi*

# AUFLÖSUNG KREUZWORTRÄTSEL

## Lösungswort:
REGENBOGEN

| | | | | | | | | | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| G | E | M | E | I | N | D | E | O | R | D | N | U | N | G |
| ■ | P | E | I | D | E | R | ■ | ■ | A | R | T | I | G | E |
| H | I | ■ | L | E | U | E | P | R | I | I | S | ■ | ■ | ■ |
| E | D | A | E | A | R | S | ■ | ■ | ■ | T | A | R | I | F |
| R | E | H | ■ | L | U | ■ | ■ | B | A | T | I | K | ■ | R |
| B | M | ■ | R | U | N | D | B | A | N | K | ■ | I | ■ | U |
| S | I | S | A | L | ■ | F | U | E | L | L | U | N | G | E |
| T | E | E | S | I | C | H | E | R | A | A | ■ | N | A | H |
| Z | ■ | R | E | G | E | N | B | O | G | E | N | ■ | G | S |
| E | R | I | N | S | ■ | E | A | ■ | E | S | A | ■ | E | T |
| I | E | E | ■ | P | R | A | K | T | I | S | C | H | ■ | U |
| T | I | B | E | R | I | T | S | E | ■ | L | H | I | R | E |
| ■ | H | I | ■ | E | N | ■ | I | A | N | E | T | T | E | C |
| R | E | T | T | U | N | G | S | K | A | R | T | E | ■ | K |

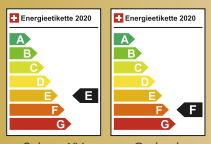
Gewinner des 50-Franken-Konsumationsgutscheins vom Landgasthof Adler Grüningen ist Fritz Morger aus Grüningen. Herzliche Gratulation!

gärten
ARMIN HOLLENSTEIN

8627 Grüningen
8608 Bubikon
Telefon 043 833 93 88
www.gaerten-hollenstein.ch

PRÄMIEN VON
FR. 3'000.- BIS FR. 6'000.-

SUBARU
GOLDEN
WEEKS




Subaru XV Outback

SUBARU

Z. B.: Subaru XV 1.6i AWD Swiss Plus, Lineartronic, 114 PS, Energieeffizienz-Kategorie E, $CO_2$-Emissionen kombiniert: 180 g/km, Treibstoffverbrauch kombiniert: 8,0 l/100 km, Farbe Pure Red, Cool Grey Khaki oder Sunshine Orange, Fr. 30'450.– nach Abzug der Prämie von Fr. 3'000.–. Outback 2.5i AWD Swiss Plus, Lineartronic, 175 PS, Energieeffizienz-Kategorie F, $CO_2$-Emissionen kombiniert: 193 g/km, Treibstoffverbrauch kombiniert: 8,6 l/100 km, Farbe Cool Grey Khaki, Fr. 37'850.– nach Abzug der Prämie von Fr. 6'000.–.

Offizielle SUBARU Vertretung - Verkauf, Service und Reparaturen aller Marken

Garage T. Schneider AG
Laubisrütistrasse 22, 8712 Stäfa
Tel. 044 926 38 00
www.subaru-schneider.ch

NICHT ALLTÄGLICHES
IST UNSERE STÄRKE

Der Schreiner
Ihr Macher
schreiner.ch

Gebrüder
SCHENK
Innenausbau GmbH

Lochrütistrasse 4a, 8633 Wolfhausen / Gossau

- Küchenbau
- Schränke
- Möbel nach Mass
- Neu- und Umbauten
- Parkett und Bodenbeläge
- Restaurationen und Reparaturen

Tel. 055 243 46 43 www. gebrueder-schenk.ch
Fax 055 243 46 45 info@gebrueder-schenk.ch

Steuerberatung
Buchhaltung
Firmengründungen
Erbteilungen
Testamentsberatung
Revision
Unternehmensberatung

ANDREAS NEUHAUS TREUHAND

Andreas Neuhaus
dipl. Treuhandexperte

Itziker Dorf-Strasse 57
8627 Grüningen
Tel. 044 936 70 00
info@neuhaus-treuhand.ch
www.neuhaus-treuhand.ch

Mitglied TREUHAND | SUISSE

# UNSERE KOLUMNE

## Das treffende Wort

«La giatta morta», da «liegt der Hund begraben» – tote Tiere. Zwei Redewendungen mit toten Tieren. Nicht über tote Tiere will ich nachdenken, sondern mich als soziales Wesen lebendig fühlen. Zu diesem positiven Lebensgefühl gehören für mich Kommunikation und eine ehrliche Auseinandersetzung mit meinen Mitmenschen, vor allem mit mir Nahestehenden. So sind regelmässige Treffen oder zumindest Telefongespräche mit meinem Bruder üblich, wobei es vorkommen kann, dass es gelegentlich eine Funkstille gibt. «Fasch la giatta morta» – «machst du auf tote Katze», ist dann oft der erste Satz am Telefon. Humorvoller Vorwurf? Anknüpfungspunkt an unsere Kindheit mit der rätoromanisch sprechenden Mutter oder ein komplexes Alibi?

Greife ich ihn mit dieser humorvoll klingenden Einleitung an und werfe ihm vor, nichts mehr von sich hören zu lassen, oder ist es eine vorweggenommene und vielleicht unnötige Verteidigungsstrategie, da ich selber schon länger keinen Kontakt gesucht habe? Wo liegt der Hund begraben? Das Nachdenken über Zwischenmenschliches und unseren kommunikativen Umgang fasziniert mich immer wieder. Es kann ja Gründe geben, warum ich gelegentlich Mühe habe, mit dem Bruder zu sprechen. Futterneid und letztlich die Frage, wer mehr Liebe und Zuneigung der Eltern bekommen hat, warum nicht ich den Siegelring geerbt habe (siehe Kolumne 5/20). Dass gewisse Fragen mich gerade jetzt umtreiben, kann mit dem Alter zu tun haben. Gewohnt, als älterer Bruder einen Wissens- und Erfahrungsvorsprung zu haben, muss ich sehen, dass der jüngere nun sportlicher und unbeschwerter sein kann. Es wäre schade, bei «giatta morta» zu verharren, und es mag auch müssig sein, zu sehr nach Stellen zu suchen, wo ein toter Hund begraben liegt.

Wenn ich schon bei Katze und Hund bin, soll es mit meinen Assoziationen gleich weiter im Tierreich gehen zu Schlange, Jaguar, Kolibri und Adler! Im Buch des medizinischen Anthropologen und Schamanen Alberto Villoldo «Die vier Einsichten» symbolisieren diese Tiere vier Wahrnehmungsebenen. Die Schlange als instinktgesteuertes Geschöpf mit scharfen Sinnen steht für das Körperliche, Materielle, für agieren und reagieren ohne verzweigtes, komplexes Denken. Beim Jaguar kommen Neugier, Speicherung von Wissen, Gefühle wie Nähe, Fürsorge, aber auch Aggression dazu. Die dritte Wahrnehmungsstufe, symbolisiert durch den Kolibri, umfasst das Seelische und drückt sich in Bildern, Musik, Träumen und Mythen aus. Schliesslich soll es noch die vierte Stufe, die des Adlers geben. Er schwebt losgelöst vom Materiellen in den Lüften, Symbol für eine umfassende Spiritualität.

Was sollen da «giatta morta» und der «begrabene Hund»? Wenn ich über Beziehungen nachdenke und meine Werkzeuge anwende, die unserer Kultur gemäss vorwiegend aus dem Arsenal von Schlange und Jaguar stammen, möchte ich zunehmend auch die dritte und vierte Ebene wahrnehmen. Der Kolibri ist mir etwas näher als der Adler und die umfassende Spiritualität, getreu dem alten Spruch «lieber den Spatz in der Hand als die Taube auf dem Dach».

*Peider Belart*

# VERANSTALTUNGEN

## bis Februar 2021

**November 2020**
22. Evang.-ref. Kirche, Ewigkeitssonntag
25. ZÄMEGOLAUFE
28. Evang.-ref. Kirche, Fiire mit de Chliine
29. Abstimmung, Apéro Itzikon
29. HSG – Überraschungen zum Start der Weihnachtsfenster
30. FDP, Mitgliederversammlung

**Dezember 2020**
2. ZÄMEGOLAUFE
4./5. Samariter, Nothilfekurs
6. Schlosskirche, Gottesdienst mit Besuch des St. Nikolaus
9. ZÄMEGOLAUFE
10. Gemeindeversammlung
12. Jungschar, Winter-Fete
13. Evang.-ref. Kirche, Kinderweihnacht mit 2.-Klass-Unti
15. ZÄMEGOLAUFE
24. Chrischona, Familiengottesdienst am Heiligabend
24. Evang.-ref. Kirche, Christnachtfeier
25. Schlosskirche, Weihnachtsgottesdienst
31. Evang.-ref. Kirche, Abendfeier an Silvester

**Januar 2021**
3. Schlosskirche, ökum. Neujahrsgottesdienst
5. ZÄMEGOLAUFE
6. Frauen für Frauen, Mittagstisch Rest. Adler
6. ZÄMEGOLAUFE, Stammtisch im Schloss-Café
7. Frauen für Frauen, Jass und Spiel
8. Mediothek, Kinderfilmclub
10. kultSichtig, Veri – Univerität
12. ZÄMEGOLAUFE
14. Mediothek, Flips Bücherkoffer
14. Frauen für Frauen, Plaudernachmittag
16. Evang.-ref. Kirche, Fiire mit de Chliine
18. FDP, Mitgliederversammlung
19. ZÄMEGOLAUFE
21. Evang.-ref. Kirche, Mittagstisch im Saal
24. Schlosskirche, ökum. Taizé-Gottesdienst
26. Mediothek, Mit em Tinti lose – lache – baschtle
26. ZÄMEGOLAUFE
29. Musikverein, GV
29. Feuerwehrverein, GV

**Februar und März 2021**
Naturspielgruppe Immerduss, Besuchsmorgen nach Vereinbarung
3. Frauen für Frauen, Mittagstisch Rest. Bären
3. ZÄMEGOLAUFE, Stammtisch im Schloss-Café
4. Frauen für Frauen, Jass und Spiel
5. Mediothek, Kinderfilmclub
6. Evang.-ref. Kirche, Fiire mit de Chliine

Scannen Sie diesen QR-Code und Sie sind direkt auf dem Veranstaltungskalender der Gemeinde Grüningen.

# NOTFALL

## Ärztlicher Notfalldienst

Wenn Ihr Hausarzt oder sein Vertreter nicht erreichbar ist, erreichen Sie unter der Gratisnummer 0800 33 66 55 einen Notfallarzt – rund um die Uhr, 365 Tage im Jahr.

**Trauerportal**
Telefon 043 833 80 75, E-Mail trauer@ieb-medien.ch

# IMPRESSUM

**Ausgabe 7/2020**
Nr. 236, 35. Jahrgang, erscheint 7-mal pro Jahr
Herausgeber: IEB Medien AG
im Namen der Monatsgesellschaft

**Verlag**
IEB Medien AG
Gewerbestrasse 18, 8132 Egg ZH
E-Mail info@ieb-medien.ch
Telefon 043 833 80 60

**Redaktionsmitglieder**
Guido Helbling (Verlagsleitung),
Giorgio Girardet (Redaktionsleitung),
Peider Belart, Andrina Flöscher,
Martin Mäder

**Inserate**
IEB Medien AG, Sylvia Scherrer
Gewerbestrasse 18, 8132 Egg ZH
E-Mail info@ieb-medien.ch
Telefon 043 833 80 60 / Fax 043 833 80 44

**Geschenkabo**
Jahresabonnement CHF 50.–

Texte und Bilder dürfen nicht für andere Veröffentlichungen verwendet werden.

**Druck**
FO-Fotorotar
Ein Unternehmen der FO-Gruppe
Gewerbestrasse 18, 8132 Egg ZH

GEDRUCKT IN DER SCHWEIZ.
IMPRIMÉ EN SUISSE.
STAMPA IN SVIZZERA.
STAMPATO IN SVIZZERA.

**Nächste Ausgabe** **5. Februar 2021**
Redaktionsschluss 14. Januar 2021

Bild: Bauernhaus in Winternacht
Fotograf: Jerzy Gorecki (Pixabay)

**Spenden**
IEB Medien AG, Gewerbestrasse 18, 8132 Egg ZH
IBAN CH88 0070 0113 5001 8252 9

# BEREIT FÜR MEHR?

TOYOTA + BAMERT = Top-Angebot

## NEW TOYOTA YARIS HYBRID

Mehr Power, mehr Style, mehr Hybrid.

**BAMERT AG**

**Zürichstrasse 99, 8610 Uster, 044 905 20 30, www.bamert.ch**

**DAS TOYOTA-CENTER ZÜRICH OBERLAND SEIT 1966**

Yaris Hybrid Premiere Edition, 1.5-Liter Hybrid, 85 kW/116 PS. Ø Verbr. 4,3 l/100 km, $CO_2$ 98 g/km, Energie-Eff. A. Zielwert Ø $CO_2$-Emission aller in der Schweiz immatrikulierten Fahrzeugmodelle 115 g/km. Gemäss Prüfzyklus WLTP.

**Teamwork aus Egg – für Ihren Erfolg.**

Überzeugen Sie Ihre Kunden mit massgeschneiderter Kommunikation. Die 150 Profis in den Unternehmen der FO-Gruppe haben genau ein Ziel: **Sie dabei zu unterstützen.**

FO GRUPPE

**Die Profis für Digital, Print und Verlag.**

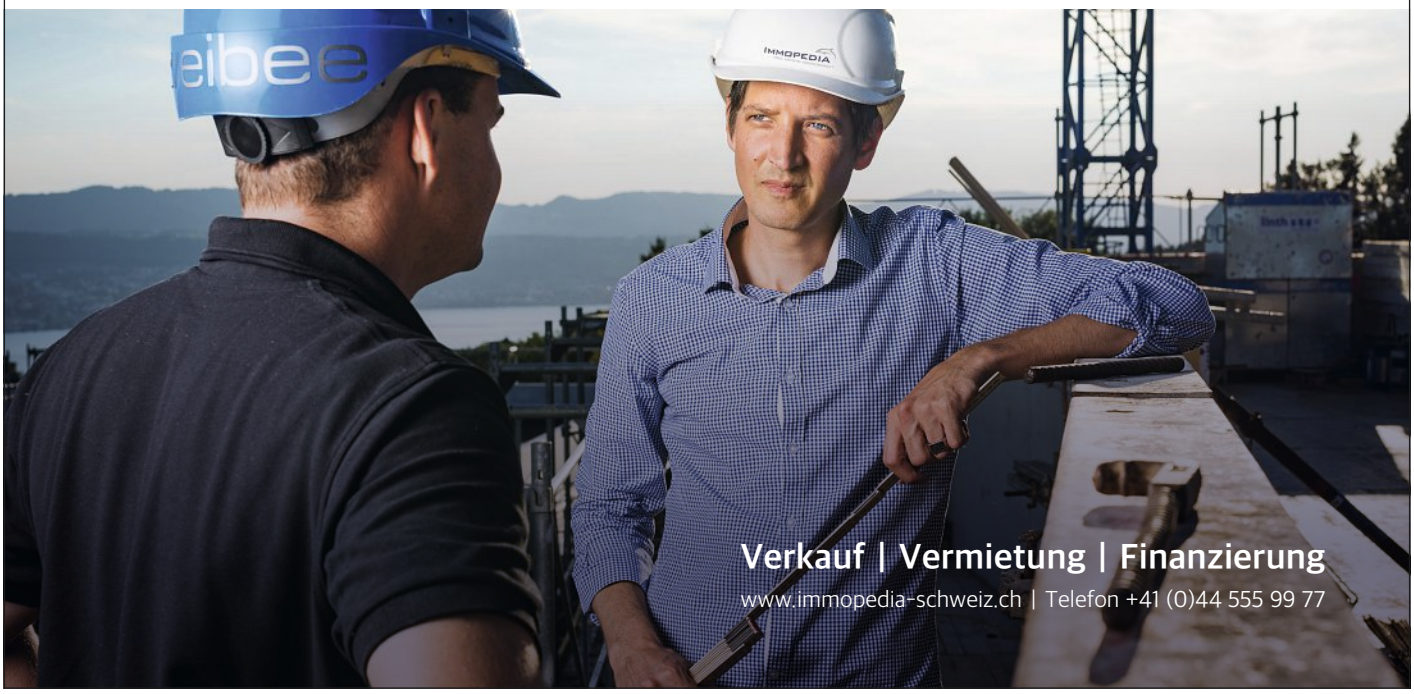
**FO-Gruppe** | Gewerbestrasse 18 | 8132 Egg bei Zürich
044 986 35 00 | info@fo-gruppe.ch | www.fo-gruppe.ch

IMMOPEDIA
REAL ESTATE MANAGEMENT

# Immobilien par excellence

## Ob Kaufen oder Vermarkten, Bauen oder Verwalten, wir betreuen Liegenschaften von Grund auf.

Unser kompetentes Team steht Ihnen mit einem Netzwerk von Profis zur Seite. Immopedia vereint rund um das Thema Immobilien sämtliche Leistungen der Bereiche Architektur, Treuhand, Schätzung und Vermittlung. Als eine unserer Spezialitäten betreiben wir auch Immobilienmarketing: Grafik, Fotografie, Text und Realisation der gewählten Werbemittel - Sie bekommen alles aus einem Guss. Immopedia deckt sämtliche Bedürfnisse rund um Ihre Immobilie ab. Sie als Besitzer oder Besitzerin können sich getrost anderen Themen Ihres Alltags widmen, denn Sie wissen sich umsorgt von Spezialisten.




**Verkauf | Vermietung | Finanzierung**

www.immopedia-schweiz.ch | Telefon +41 (0)44 555 99 77